



5 / 2011

ERSCHEINT MONATLICH

ZÜRCHER INDEX

Preisniveau bleibt im Mai 2011 gegenüber Vormonat unverändert –
innert Jahresfrist hingegen steigen die Preise um 0,1 Prozent

DER KONSUMENTENPREISE

INHALT

1	ZÜRCHER INDEX DER KONSUMENTENPREISE IM MAI 2011	3
2	DETAILS ZU DEN ERHOBENEN HAUPTGRUPPEN	4
3	DURCHSCHNITTSPREISE AUSGEWÄHLTER ARTIKEL	14
4	DIE REGIONALEN KONSUMENTENPREISINDIZES UND DER LANDESINDEX	15
5	ZÜRCHER INDEX DER MIETPREISE IM MAI 2011	17
	GLOSSAR	19
	GLOSSAR	20
	QUELLEN	22
	VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN	22
	WEITERE PUBLIKATIONEN ZUM THEMA	23

Herausgeberin, Redaktion
und Administration
Stadt Zürich
Präsidialdepartement
Statistik Stadt Zürich

Autor
Martin Annaheim

Auskunft
Martin Annaheim
Telefon 044 412 08 10

E-Mail
statistik@zuerich.ch

Internet
www.stadt-zuerich.ch/statistik

Preis
Einzelverkauf Fr. 15.–
Artikel-Nr. 1 000 499
Abonnement Fr. 55.–
Artikel-Nr. 1 000 500
umfasst zwölf Monatsberichte
und einen Jahresbericht

Reihe
Zürcher Index der
Konsumentenpreise
ISSN 1662-1077

Bezugsquelle
Statistik Stadt Zürich
Napfgasse 6, 8001 Zürich
Telefon 044 412 08 00
Telefax 044 412 08 40

Copyright
Statistik Stadt Zürich,
Zürich 2011
Abdruck – ausser für kom-
merzielle Nutzung – unter
Quellenangabe gestattet
7.6.2011 (4.8.2011)/anm

Committed to Excellence
nach EFQM

Zürcher Index der Konsumentenpreise 2011

► Publikationstermine

Der Index vom ...	erscheint am ...	
Januar	Donnerstag	10.02.2011
Februar¹	Mittwoch	09.03.2011
März	Mittwoch	06.04.2011
April	Dienstag	10.05.2011
Mai¹	Dienstag	07.06.2011
Juni	Donnerstag	07.07.2011
Juli	Freitag	05.08.2011
August¹	Dienstag	06.09.2011
September	Donnerstag	06.10.2011
Oktober	Montag	07.11.2011
November¹	Dienstag	06.12.2011
Dezember	Freitag	06.01.2012

Die Zahlen sind im Internet jeweils ab 9.15 Uhr verfügbar.

1 Mit Mietpreisindex.

Zeichenerklärung

In der Tabelle T_1 weist ein doppelter Schrägstrich (//) darauf hin, dass eine Indexexposition im Berichtsmonat nicht erhoben wurde und somit keine Veränderung gegenüber dem Vormonat aufweist.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.

↪  Mehr Daten zu einer Tabelle sind in der Tabellensammlung unter www.stadt-zuerich.ch/statistik verfügbar.

Rundungsdifferenzen

Die Zahlen in den Tabellen sind auf 1 bzw. 3 Nachkommastellen gerundet. Totalbeträge können deshalb von der Summe der Einzelwerte geringfügig abweichen.

1

ZÜRCHER INDEX DER KONSUMENTENPREISE IM MAI 2011

Der Zürcher Index der Konsumentenpreise ist im Mai 2011 gegenüber dem Vormonat unverändert auf dem Stand von 100,5 Punkten geblieben (Basis Dezember 2010 = 100). Die Jahresteuerung, das heisst die Teuerung zwischen Mai 2010 und Mai 2011, lag bei 0,1 Prozent. Zum Vergleich: Die Jahresteuerung hatte im Vormonat April 0,0 Prozent und im Mai vor einem Jahr 1,0 Prozent betragen.

Das stabile Preisniveau (Rückgang kleiner als 0,05%) des Zürcher Index der Konsumentenpreise im Mai war eine Folge von sich gegenseitig kompensierenden Preisbewegungen in den verschiedenen Hauptgruppen. Rückläufig waren die Indexziffern der Hauptgruppen *Wohnen und Energie* (-0,4%), *Freizeit und Kultur* (-0,2%), *Hausrat und laufende Haushaltsführung* (-0,2%) sowie *Restaurants und Hotels* (-0,1%).

Indexstand	100,5 Punkte
Monatsteuerung	0,0 Prozent
Jahresteuerung	+0,1 Prozent

Über dem Stand der Vorerhebung hingegen lagen die Indizes der Hauptgruppen *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* (+0,8%), *Bekleidung und Schuhe* (+0,6%) sowie *Verkehr* (+0,4%). Die Preisniveaus der Hauptgruppen *Gesundheitspflege, Sonstige Waren und Dienstleistungen, Nachrichtenübermittlung* sowie *Alkoholische Getränke und Tabak* blieben praktisch stabil; das heisst, es gab in diesen Bereichen keine Teuerung (Rückgang bzw. Anstieg kleiner als 0,05%). In der Hauptgruppe *Erziehung und Unterricht* wurden im Berichtsmonat keine Preise erhoben.

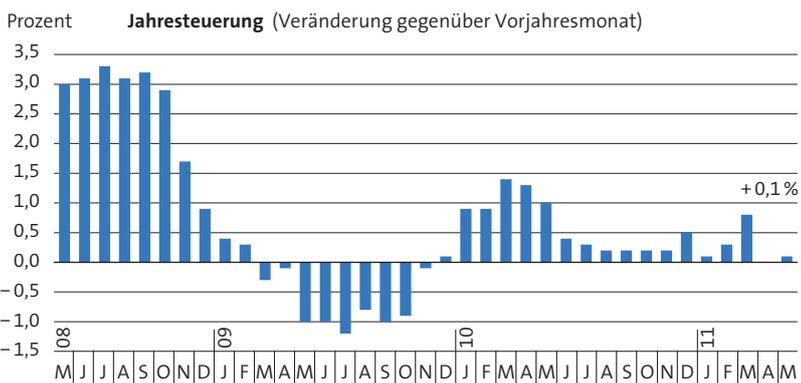
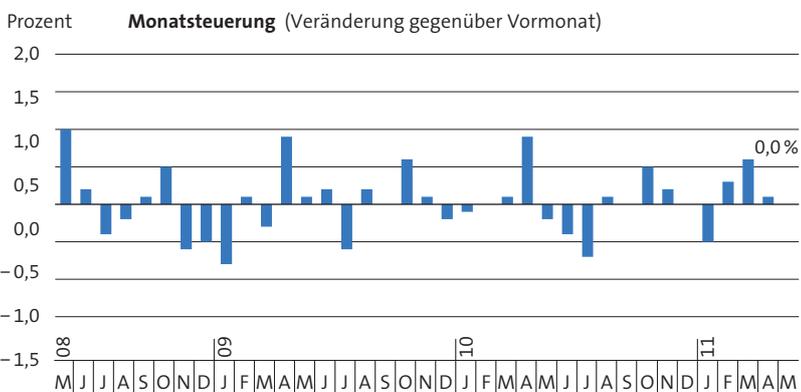
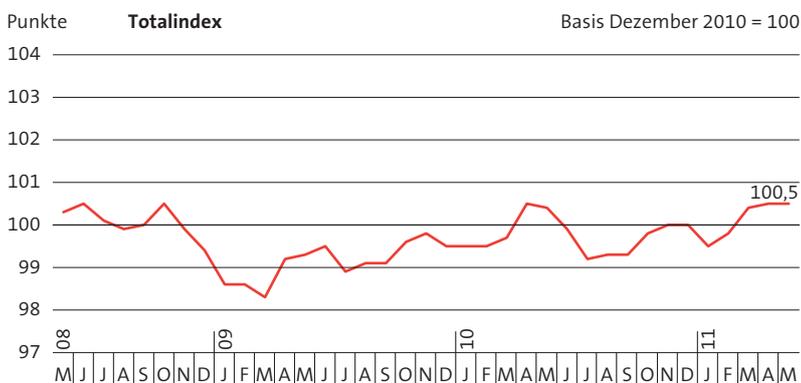
Entwicklung der Inland- und Auslandgüter

Die Preisniveaus der Inlandgüter und der Auslandgüter blieben im Mai gegenüber dem Vormonat praktisch stabil; das heisst, es gab in beiden Bereichen keine Teuerung (Rückgang kleiner als 0,05%). Innert Jahresfrist hingegen verteuerten sich die einheimischen Produkte um durchschnittlich 0,4 Prozent, während die ausländischen Produkte im gleichen Zeitraum um 0,4 Prozent nachgaben (Grafik G_4, Seite 7).

Zürcher Index der Konsumentenpreise

► Mai 2008–Mai 2011

G_1



DETAILS ZU DEN ERHOBENEN HAUPTGRUPPEN

Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke

Das Preisniveau der Hauptgruppe *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* stieg gegenüber dem Vormonat deutlich um 0,8 Prozent. Teurer wurden vor allem Früchte wie Zuckermelonen, Kiwis und Erdbeeren (+11,6%), Wurstwaren (3,7%), Steinobst (+17,4%), natürliche Mineralwässer und Süssgetränke (+6,9% bzw. +3,0%), Teigwaren (+6,2%), Schweinefleisch (+2,0%) sowie Halbhart- und Hartkäse (+1,0%). Günstiger hingegen wurden unter anderem Feingebäck und Konditoreiwaren (-2,3%), Trockensuppen, Gewürze und Saucen (-1,3%), Schokolade (-1,7%) sowie Mehl (-7,2%). Innert Jahresfrist sank der Index des Bereichs *Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke* um 2,5 Prozent (Vorjahr: -1,1%).

Alkoholische Getränke und Tabak

Der Index der Hauptgruppe *Alkoholische Getränke und Tabak* blieb gegenüber der Vorerhebung praktisch stabil; das heisst, es gab in diesem Ausgabenbereich keine Teuerung (Anstieg kleiner als 0,05%). Mehr bezahlen musste man für Weisswein (+1,9%) – insbesondere für ausländischen (+3,8%) – und für Spirituosen (+0,5%). Die Preise für Bier und ausländischen Rotwein hingegen gaben etwas nach (-1,9% bzw. -0,5%). Bei den Tabakwaren wurden im Berichtsmonat keine Preise erhoben. Die Jahresteuern im Bereich *Alkoholische Getränke und Tabak* betrug 2,0 Prozent (Vorjahr: +2,2%).

Bekleidung und Schuhe

Im Bereich *Bekleidung und Schuhe* stieg der Index gegenüber dem Vormonat um 0,6 Prozent. Kleider wurden um durchschnittlich 0,2 Prozent teurer. Während die Preise für Damenkleider um 0,8 Prozent anzogen, gaben jene für Kinder- und Sportbekleidung nach (-1,7% bzw. -0,4%). Die Preise für Schuhe zogen um durchschnittlich 2,8 Prozent an; am stärksten jene

des Damensortiments (+4,4%). Etwas mehr bezahlen musste man auch für das Ändern und Reinigen von Kleidern (+0,4% bzw. +0,3%) sowie für Schuhreparaturen (+0,4%). Innert Jahresfrist blieb das Preisniveau in der Hauptgruppe *Bekleidung und Schuhe* praktisch stabil; das heisst, es gab keine Teuerung (Vorjahr: +1,3%).

Wohnen und Energie

In der Hauptgruppe *Wohnen und Energie* sank das Preisniveau gegenüber dem Vormonat um 0,4 Prozent. Verantwortlich dafür waren die um 3,7 Prozent tieferen Preise für Heizöl (Stichtage: 2. und 13. Mai) sowie die um 0,2 Prozent gesunkenen Mietzinse (mehr zum Zürcher Index der Mietpreise auf Seite 17). Günstiger wurden auch Holzpellets (-5,0%). Die Preise für Materialien zur Instandhaltung der Wohnung gaben ebenfalls etwas nach (-0,4%), während die Preise für Dienstleistungen zur Instandhaltung der Wohnung, also die Stundenansätze der verschiedenen Handwerker, etwas stiegen (+0,7%). Die Jahresteuern der Hauptgruppe *Wohnen und Energie* lag bei 0,9 Prozent (Vorjahr: +2,6%).

Hausrat und laufende Haushaltsführung

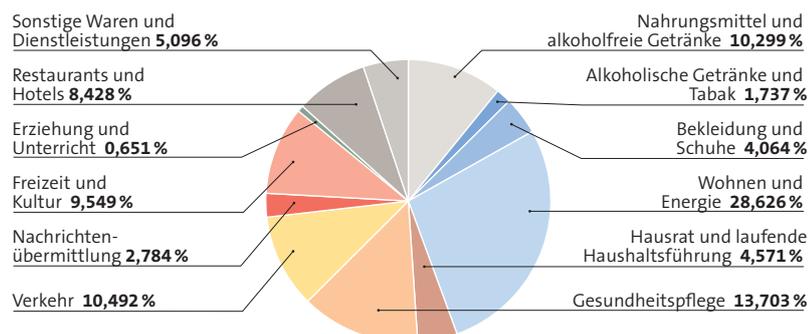
Im Bereich *Hausrat und laufende Haushaltsführung* sank das Preisniveau gegenüber dem Vormonat um 0,2 Prozent. Günstiger wurden vor allem Wasch- und Reinigungsmittel (-4,2%), Küchen-/Gartenmöbel und Wohnzimmermöbel (-1,4% bzw. -0,5%) sowie grosse elektrische Haushaltsgeräte wie beispielsweise Wäschetrockner (-1,1%). Etwas teurer hingegen wurden unter anderem kleine elektrische Haushaltsgeräte wie zum Beispiel Luftbefeuchter und Bügel-

⇒ Fortsetzung Seite 16

Warenkorbstruktur des Zürcher Index der Konsumentenpreise

► Gewichtungen der 12 Hauptgruppen, 2011

G_2



Zürcher Index der Konsumentenpreise

► Indizes, Veränderungsraten und Beiträge zur Veränderung, Mai 2011

T_1



Weitere statistische Kennzahlen des Zürcher Index der Konsumentenpreise (Jahresmittel, kumulierte Indizes und gleitende 12-Monatsmittel) sind in der Tabelle T_1a der zur Publikation gehörenden und im Internet verfügbaren Tabellensammlung zu finden.

Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)	Veränderung (%)			Beitrag zur Veränderung des Totalindex gegenüber Vormonat
			Monats- teuerung	Jahres- teuerung	seit Jahres- anfang	
Basis Dezember 2010 = 100						
	2011	Mai 2011	April 11– Mai 11	Mai 10– Mai 11	Dez. 10– Mai 11	April 11– Mai 11
Total	100,000	100,5	0,0	0,1	0,5	-0,005
Hauptgruppen						
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,299	99,4	0,8	-2,5	-0,6	0,080
Alkoholische Getränke und Tabak	1,737	101,5	0,0	2,0	1,5	0,000
Bekleidung und Schuhe	4,064	101,3	0,6	0,0	1,3	0,025
Wohnen und Energie	28,626	100,8	-0,4	0,9	0,8	-0,116
Wohnen	23,927	100,1	-0,2	0,4	0,1	-0,036
Energie	4,699	104,8	-1,6	3,3	4,8	-0,079
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4,571	99,5	-0,2	-1,4	-0,5	-0,011
Gesundheitspflege	13,703	99,9	0,0	-0,1	-0,1	-0,002
Verkehr	10,492	102,7	0,4	2,1	2,7	0,044
Nachrichtenübermittlung	2,784	99,5	0,0	-0,5	-0,5	-0,001
Freizeit und Kultur	9,549	98,2	-0,2	-2,1	-1,8	-0,017
Erziehung und Unterricht	0,651	100,0	//	2,0	0,0	//
Restaurants und Hotels	8,428	101,7	-0,1	2,1	1,7	-0,007
Sonstige Waren und Dienstleistungen	5,096	100,4	0,0	-0,1	0,4	-0,002
Art der Güter						
Waren	40,357	100,7	0,0	-0,6	0,7	0,013
Nicht dauerhafte Waren	24,543	101,4	0,1	-0,1	1,4	0,027
Halbdauerhafte Waren	7,240	100,1	0,4	-0,7	0,1	0,029
Dauerhafte Waren	8,574	99,1	-0,5	-2,2	-0,9	-0,043
Dienstleistungen	59,643	100,4	0,0	0,7	0,4	-0,018
Private Dienstleistungen	50,811	100,4	0,0	0,6	0,4	-0,018
Öffentliche Dienstleistungen	8,832	100,1	//	1,4	0,1	//
Herkunft der Güter						
Inland	74,260	100,2	0,0	0,4	0,2	-0,003
Ausland	25,740	101,3	0,0	-0,4	1,3	-0,002
Weitere Sondergliederungen						
Wohnungsmiete	21,412	100,0	-0,2	0,5	0,0	-0,045
Index ohne Wohnungsmiete	78,588	100,6	0,1	0,1	0,6	0,039
Erdölprodukte	3,956	111,2	-0,9	7,8	11,2	-0,040
Index ohne Erdölprodukte	96,044	100,0	0,0	-0,2	0,0	0,035
Gesundheitspflege	13,703	99,9	0,0	-0,1	-0,1	-0,002
Index ohne Gesundheitspflege	86,297	100,6	0,0	0,2	0,6	-0,004
Bekleidung und Schuhe	4,064	101,3	0,6	0,0	1,3	0,025
Index ohne Bekleidung und Schuhe	95,936	100,5	0,0	0,1	0,5	-0,031
Tabakwaren	0,685	102,1	//	5,8	2,1	//
Index ohne Tabakwaren	99,315	100,5	0,0	0,1	0,5	-0,005
Alkoholische Getränke	2,087	101,4	0,2	1,1	1,4	0,004
Index ohne alkoholische Getränke	97,913	100,5	0,0	0,1	0,5	-0,009
Saisonprodukte	2,909	101,1	1,2	-2,9	1,1	0,036
Index ohne Saisonprodukte	97,091	100,5	0,0	0,2	0,5	-0,041
Administrierte Preise	21,062	100,1	0,0	0,5	0,1	0,000
Index ohne administrierte Preise	78,938	100,6	0,0	0,0	0,6	-0,005
Kerninflation 1 ¹	88,472	100,0	0,0	-0,1	0,0	-0,005
Kerninflation 2 ²	70,321	100,0	0,0	-0,3	0,0	-0,004
Frische und saisonale Produkte	4,512	100,8	1,0	-2,5	0,8	0,047
Energie und Treibstoffe	7,016	106,3	-0,6	4,6	6,3	-0,047
Administrierte Preise ohne Energie	18,151	100,1	0,0	0,5	0,1	0,000

1 Kerninflation 1 = Total ohne Energie und Treibstoffe sowie ohne frische und saisonale Produkte.

2 Kerninflation 2 = Kerninflation 1 ohne Waren und Dienstleistungen mit administrierten Preisen.

Die wichtigsten Beiträge zur Veränderung des Totalindex

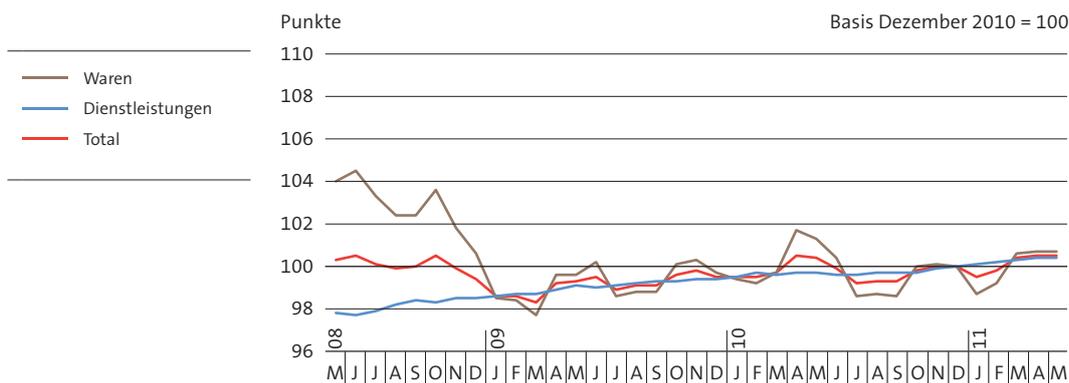
► Mai 2011

T_2

Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)	Beitrag zur Veränderung des Totalindex		
			Veränderung (%) gegenüber Vormonat	gegenüber Vormonat	gegenüber Vorjahr
Basis Dezember 2010 = 100 Punkte					
	2011	Mai 2011	April 11–Mai 11	April 11–Mai 11	Mai 10–Mai 11
Heizöl	1,639	113,5	-0,072	-3,7	8,2
Wohnungsmiete	21,412	100,0	-0,045	-0,2	0,5
PC-Hardware	0,461	90,3	-0,016	-3,7	-16,5
Wasch- und Reinigungsmittel (Voll-, Feinwaschmittel)	0,335	96,6	-0,014	-4,2	-4,3
Hotellerie	0,956	103,6	-0,009	-0,9	-0,4
Holz (Pellets)	0,149	93,8	-0,007	-5,0	1,8
Feingebäck und Konditoreiwaren (Nussgipfel, Crèmeschnitten)	0,297	97,4	-0,007	-2,3	-2,4
Occasionsautos	0,886	99,7	-0,006	-0,7	-2,2
Trockensuppen, Gewürze, Saucen	0,471	96,2	-0,006	-1,3	-2,9
Fernseh- und Audio-Videogeräte	0,460	93,4	-0,006	-1,4	-8,9
Kinderbekleidung	0,322	95,6	-0,005	-1,7	-2,5
Schokolade	0,316	99,1	-0,005	-1,7	-1,0
Bücher und Broschüren	0,345	95,5	-0,005	-1,6	-4,9
Reiseartikel und Accessoires (Reisetaschen und Reisekoffer)	0,213	97,4	-0,005	-2,4	-1,7
Küchen- und Gartenmöbel	0,351	101,4	-0,005	-1,4	-2,2
Grosse elektrische Haushaltsgeräte (Wäschetrockner)	0,434	102,6	-0,005	-1,1	-0,9
Mehl	0,062	95,0	-0,005	-7,2	-4,9
Kartoffelhaltige Produkte (Pommes Chips)	0,114	98,0	-0,004	-3,2	-5,1
Geräte für die Körperpflege (Rasierapparate)	0,121	100,1	-0,004	-2,9	-3,0
Wohnzimmermöbel (Polstermöbel, Esstische)	0,661	99,4	-0,003	-0,5	-0,6
Rahm	0,123	94,4	-0,003	-2,8	-5,1
Konfitüren und Bienenhonig (Konfitüren)	0,107	98,7	-0,003	-2,7	0,9
Fruchtgemüse (Auberginen, Zucchini, Peperoni)	0,199	91,4	-0,003	-1,5	-11,6
Bier (Dosenbier, alkoholfreies Bier im Detailhandel)	0,141	101,3	-0,003	-1,9	0,3
Mineralwässer und Süssgetränke (Restaurant)	0,498	102,1	-0,003	-0,5	1,6
Neue Autos	2,673	100,2	-0,003	-0,1	0,6
Bettzeug und Haushaltswäsche (Dauendecken)	0,207	101,3	0,003	1,3	0,4
Geflügel (frisch oder tiefgekühlt)	0,329	100,6	0,003	0,8	-3,3
Rindfleisch (Entrecôte)	0,377	98,9	0,003	0,8	0,0
Fleischwaren und zubereitetes Fleisch (Geflügel und Roastbeef, gebraten)	0,427	96,8	0,003	0,7	-2,6
Reis	0,040	106,4	0,003	8,2	3,8
Weisswein (Detailhandel)	0,183	101,9	0,003	1,9	0,6
Salatgemüse (Eisberg-, Nüsslisalat)	0,234	93,5	0,003	1,6	-6,0
Alkoholische Getränke (Restaurant)	1,035	101,7	0,004	0,4	2,3
Frucht- und Gemüsesäfte (Fruchtsäfte im Detailhandel)	0,175	94,2	0,004	2,4	-9,4
Geschirr und Besteck (Besteck)	0,116	99,6	0,004	3,6	-0,3
Kaffee (Bohnenkaffee im Detailhandel)	0,313	108,1	0,004	1,2	8,5
Pflanzen	0,508	100,4	0,004	0,8	-0,4
Kohlgemüse (Blumenkohl, Chinakohl)	0,051	102,7	0,004	9,1	-11,7
Pauschalreisen (Badereisen)	2,332	96,7	0,004	0,2	-3,7
Halbhart- und Hartkäse (Greyerzer, Parmesan)	0,478	102,3	0,005	1,0	-2,0
Kleine elektrische Haushaltsgeräte (Luftbefeuchter, Bügeleisen)	0,261	93,4	0,006	2,4	-5,2
Schweinefleisch (Geschnetzeltes, Voressen)	0,284	104,7	0,006	2,0	-2,3
Toilettenartikel	0,994	98,0	0,007	0,7	-4,6
Süssgetränke (1,5-Liter-Flaschen im Detailhandel)	0,247	100,3	0,007	3,0	-4,8
Teigwaren (Spaghetti, Hörnli)	0,146	99,0	0,008	6,2	-8,8
Natürliche Mineralwässer (1,5-Liter-Flaschen im Detailhandel)	0,137	98,9	0,009	6,9	-5,4
Dienstleistungen für Instandhaltung und Reparatur der Wohnung (Stundenansätze für Handwerker)	1,262	100,7	0,009	0,7	1,4
Damenbekleidung	1,596	103,7	0,012	0,8	0,4
Steinobst (Nektarinen, Pfirsiche)	0,095	119,7	0,017	17,4	15,6
Damenschuhe	0,401	101,6	0,017	4,4	3,3
Wurstwaren (Wienerli)	0,509	97,3	0,017	3,7	-3,4
Luftverkehr (Linienflüge)	0,479	110,8	0,020	3,9	-1,3
Andere Früchte (Zuckermelonen, Kiwis, Erdbeeren)	0,208	94,3	0,020	11,6	-16,9
Benzin	1,851	109,7	0,032	1,6	7,2

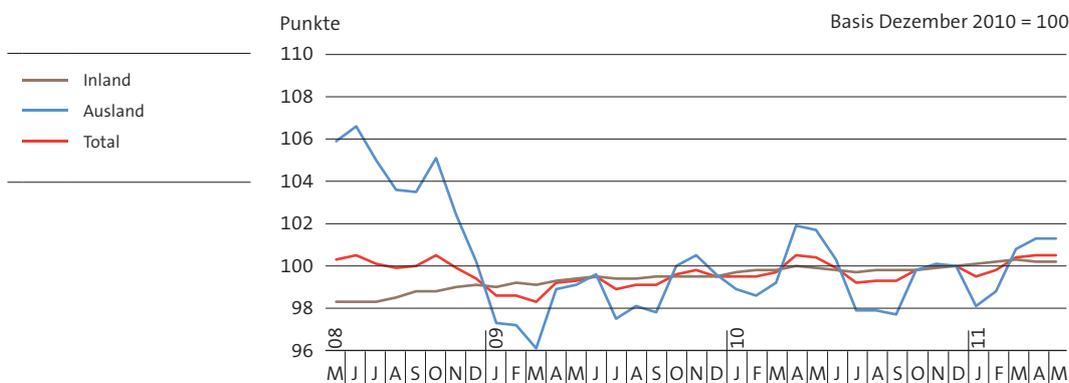
Preisdämpfer
Preistreiber

Indexverlauf der Waren und Dienstleistungen
 ▶ Mai 2008 – Mai 2011 G_3



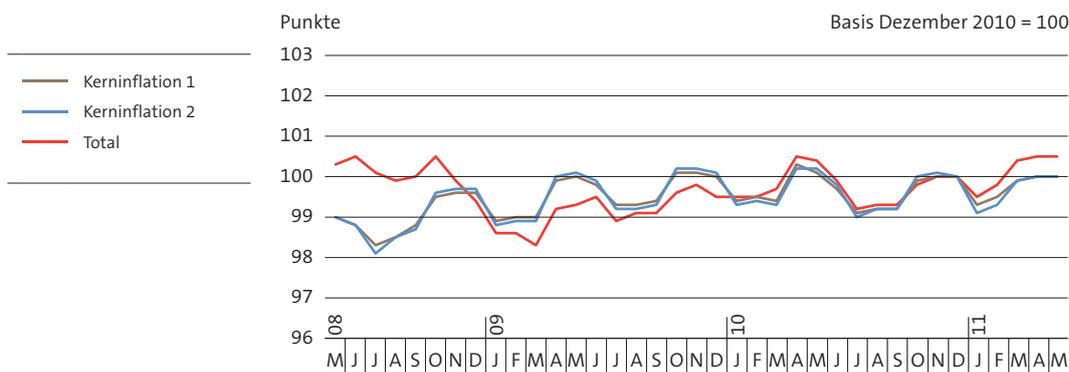
Die Preisniveaus der Waren (Gewicht im Index: 40,4%) und der Dienstleistungen (Gewicht im Index: 59,6%) blieben im Mai gegenüber dem Vormonat praktisch stabil (keine Teuerung). Innert Jahresfrist hingegen sanken die Preise für Waren um 0,6 Prozent, während jene für Dienstleistungen um 0,7 Prozent anzogen.

Indexverlauf der Inland- und Auslandgüter
 ▶ Mai 2008 – Mai 2011 G_4



Die Preisniveaus der Inlandgüter (Gewicht im Index: 74,3%) und der Auslandgüter (Gewicht im Index: 25,7%) blieben im Mai gegenüber dem Vormonat praktisch stabil (keine Teuerung). Innert Jahresfrist hingegen stiegen die Preise für Inlandgüter (+0,4%), während jene für Auslandgüter sanken (-0,4%) sanken.

Indexverlauf der Kerninflation
 ▶ Mai 2008 – Mai 2011 G_5



Die Kerninflation 1, das ist der Totalindex ohne Energie und Treibstoffe sowie ohne frische und saisonale Produkte, blieb im Mai gegenüber dem Vormonat praktisch stabil; ebenso die Kerninflation 2, bei der zusätzlich noch die Waren und Dienstleistungen mit administrierten Preisen herausgerechnet werden. Auch der Totalindex wies gegenüber dem Vormonat keine Teuerung aus. Innert Jahresfrist hingegen sanken die Kerninflation 1 um 0,1 Prozent und die Kerninflation 2 um 0,3 Prozent, während der Totalindex im gleichen Zeitraum leicht um 0,1 Prozent anstieg.

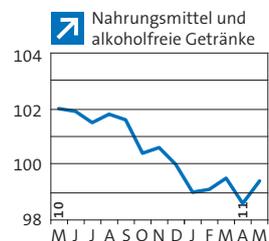
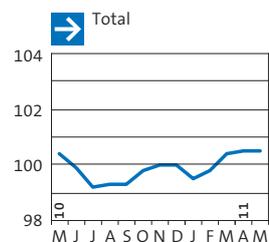
Zürcher Index der Konsumentenpreise

► Die einzelnen Indexexpositionen, Mai 2011



T_3
↓

Indexexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)				Veränderung (%)			
		Basis Dezember 2010 = 100							
		2011	Mai 2010	April 2011	Mai 2011	Monatsteuerung		Jahresteuering	
				Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell		
				April 10–	April 11–	Mai 09–	Mai 10–		
				Mai 10	Mai 11	Mai 10	Mai 11		
Total	100,000	100,4	100,5	100,5	-0,2	0,0	1,0	0,1	
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	10,299	102,0	98,6	99,4	-0,8	0,8	-1,1	-2,5	
Nahrungsmittel	9,344	101,9	98,6	99,2	-0,9	0,6	-1,3	-2,6	
Brot, Mehl und Nährmittel	1,596	100,8	98,6	98,3	-0,6	-0,3	-1,2	-2,5	
Reis	0,040	102,5	98,3	106,4	-1,4	8,2	-6,7	3,8	
Mehl	0,062	100,0	102,4	95,0	-2,0	-7,2	-6,8	-4,9	
Brot, Konditorei- und Dauerbackwaren	1,173	100,0	99,3	98,5	-0,6	-0,8	-1,0	-1,5	
Brot	0,481	99,9	99,4	99,4	-0,3	-0,1	-0,6	-0,5	
Kleinbrot und -gebäck	0,153	99,6	100,6	99,8	-1,0	-0,7	-0,5	0,3	
Feingebäck und Konditoreiwaren	0,297	99,8	99,7	97,4	-1,0	-2,3	-1,9	-2,4	
Dauerbackwaren	0,242	100,7	97,7	97,3	-0,7	-0,5	-0,8	-3,5	
Teigwaren	0,146	108,6	93,2	99,0	1,5	6,2	1,4	-8,8	
Andere Getreideprodukte	0,175	99,5	97,1	95,9	-2,0	-1,2	-1,6	-3,6	
Fleisch, Fleischwaren	2,372	101,0	97,8	99,2	0,2	1,4	-1,8	-1,9	
Fleisch, frisch oder tiefgekühlt	1,436	101,7	99,7	100,5	0,8	0,8	-1,5	-1,2	
Rindfleisch	0,377	98,9	98,1	98,9	-0,2	0,8	-1,1	0,0	
Kalbfleisch	0,176	96,2	96,9	97,4	-1,1	0,5	-3,3	1,2	
Schweinefleisch	0,284	107,2	102,6	104,7	1,7	2,0	-3,0	-2,3	
Schafffleisch	0,080	100,3	101,2	101,0	2,5	-0,1	1,6	0,8	
Geflügel	0,329	104,0	99,8	100,6	1,3	0,8	1,0	-3,3	
Anderes Fleisch	0,190	98,7	100,3	100,2	0,5	-0,1	-4,5	1,6	
Fleisch- und Wurstwaren	0,936	100,1	94,9	97,1	-0,5	2,3	-2,2	-3,0	
Wurstwaren	0,509	100,7	93,9	97,3	-0,5	3,7	1,4	-3,4	
Fleischwaren und zubereitetes Fleisch	0,427	99,3	96,1	96,8	-0,6	0,7	-6,2	-2,6	
Fisch und Fischwaren	0,314	105,4	100,7	100,1	0,8	-0,6	-1,1	-5,1	
Fische, frisch	0,167	105,3	99,5	98,5	0,4	-0,9	-0,4	-6,4	
Fische, tiefgekühlt	0,072	103,8	98,2	96,6	-0,1	-1,7	-0,5	-7,0	
Fischkonserven und geräucherter Fisch	0,075	107,4	105,6	106,9	3,0	1,2	-3,5	-0,5	
Milch, Käse, Eier	1,610	102,3	100,0	100,5	0,5	0,5	-0,7	-1,7	
Milch	0,264	102,1	100,9	102,1	-0,7	1,2	-2,6	0,0	
Vollmilch	0,135	101,6	103,0	104,2	-1,2	1,2	-4,2	2,6	
Andere Milch	0,129	102,7	98,7	100,0	-0,1	1,3	-0,7	-2,7	
Käse	0,760	103,2	100,6	101,5	1,3	0,8	-0,1	-1,7	
Halbhart- und Hartkäse	0,478	104,4	101,3	102,3	1,6	1,0	1,0	-2,0	
Frisch-, Weich- und Schmelzkäse	0,282	101,1	99,6	100,1	0,6	0,5	-2,0	-1,0	
Andere Milcherzeugnisse	0,315	101,1	99,3	100,1	0,4	0,7	-0,3	-1,0	
Rahm	0,123	99,5	97,2	94,4	-0,7	-2,8	-3,3	-5,1	
Eier	0,148	102,3	98,5	98,6	-0,5	0,1	1,1	-3,5	
Speisefette und -öle	0,251	102,1	101,0	101,2	0,2	0,2	-0,9	-0,9	
Butter	0,126	98,4	98,7	100,3	-1,6	1,7	-3,7	2,0	
Margarine, Speisefette und -öle	0,125	105,8	103,4	102,1	1,9	-1,2	1,9	-3,5	
Früchte, Gemüse, Kartoffeln und Pilze	1,855	104,5	97,5	99,5	-4,0	2,1	-2,2	-4,8	
Früchte	0,786	106,5	97,5	102,4	1,0	5,1	-3,9	-3,8	
Frische Früchte	0,615	108,0	96,7	102,9	1,2	6,4	-4,8	-4,7	
Zitrusfrüchte	0,099	121,0	111,7	114,0	0,8	2,0	6,1	-5,8	
Steinobst	0,095	103,5	101,9	119,7	0,0	17,4	-16,3	15,6	
Kernobst	0,143	95,6	97,1	96,9	-5,7	-0,2	-10,6	1,4	
Bananen	0,070	105,4	103,8	102,4	-3,0	-1,3	-4,3	-2,8	
Andere Früchte	0,208	113,4	84,5	94,3	8,3	11,6	-1,2	-16,9	
Konservierte Früchte	0,171	101,3	100,2	100,8	0,1	0,5	-0,2	-0,5	
Gemüse, Kartoffeln und Pilze	1,069	103,1	97,5	97,3	-7,5	-0,2	-0,9	-5,6	
Frisches Gemüse, Kartoffeln und Pilze	0,830	103,4	97,0	97,3	-9,2	0,4	-0,7	-5,9	
Fruchtgemüse	0,199	103,5	92,8	91,4	-19,4	-1,5	1,0	-11,6	
Wurzelgemüse	0,155	106,1	106,8	106,9	3,2	0,1	-11,0	0,7	
Salatgemüse	0,234	99,5	92,1	93,5	-10,2	1,6	6,9	-6,0	
Kohlgemüse	0,051	116,4	94,2	102,7	-2,1	9,1	2,2	-11,7	
Zwiebeln	0,052	104,4	105,7	101,7	-5,8	-3,8	-2,4	-2,6	
Andere Gemüse und Pilze	0,055	94,7	94,4	91,8	-5,3	-2,7	-2,0	-3,0	
Kartoffeln	0,084	106,5	100,4	102,2	1,7	1,8	-5,7	-4,0	



Legende

- Indexanstieg
- Index unverändert
- Indexrückgang
- Nicht erhoben, unverändert

... gegenüber Vormonat

Zürcher Index der Konsumentenpreise

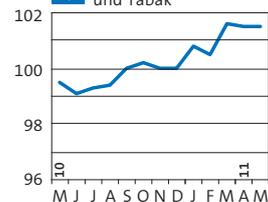
► Die einzelnen Indexpositionen, Mai 2011

T_3

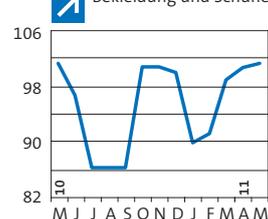


Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)			Veränderung (%)				
		2011	Mai 2010	April 2011	Mai 2011	Monatsteuerung		Jahresteuering	
						Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell
Basis Dezember 2010 = 100					April 10– Mai 10	April 11– Mai 11	Mai 09– Mai 10	Mai 10– Mai 11	
Konservierte Gemüse und Pilze	0,125	100,9	97,2	96,4	0,8	-0,9	0,3	-4,5	
Kartoffelhaltige Produkte	0,114	103,3	101,3	98,0	-2,4	-3,2	-3,2	-5,1	
Zucker, Konfitüren, Honig, Schokolade und andere Süßwaren	0,674	99,6	100,2	98,6	-0,8	-1,5	-0,1	-1,0	
Konfitüren und Bienenhonig	0,107	97,8	101,4	98,7	0,1	-2,7	8,7	0,9	
Schokolade	0,316	100,1	100,8	99,1	-1,4	-1,7	-2,0	-1,0	
Süßwaren	0,104	101,3	99,6	99,7	0,1	0,2	1,4	-1,6	
Speiseeis	0,110	97,6	97,9	96,9	-0,3	-1,0	-1,9	-0,7	
Zucker	0,037	101,3	99,7	96,4	-2,0	-3,3	-3,2	-4,9	
Sonstige Nahrungsmittel	0,672	99,8	97,7	96,9	-0,2	-0,8	-0,5	-2,9	
Trockensuppen, Gewürze, Saucen	0,471	99,1	97,5	96,2	-0,9	-1,3	-1,2	-2,9	
Küchenfertige Nahrungsmittel	0,201	101,4	98,2	98,6	1,2	0,4	1,2	-2,7	
Alkoholfreie Getränke	0,955	102,8	99,1	101,6	0,0	2,4	0,9	-1,2	
Kaffee, Tee, Kakao und Nährgetränke	0,396	99,9	105,7	106,5	0,9	0,7	0,2	6,6	
Kaffee	0,313	99,6	106,8	108,1	1,0	1,2	0,2	8,5	
Tee	0,054	101,5	98,5	98,1	0,1	-0,4	-1,0	-3,4	
Kakao und Nährgetränke	0,029	99,6	107,2	104,5	1,1	-2,5	2,9	4,9	
Mineralwässer, Süßgetränke und Säfte	0,559	104,7	94,5	98,1	-0,5	3,8	1,3	-6,4	
Natürliche Mineralwässer	0,137	104,6	92,6	98,9	-2,8	6,9	0,9	-5,4	
Süßgetränke	0,247	105,4	97,4	100,3	0,1	3,0	-0,3	-4,8	
Frucht- und Gemüsesäfte	0,175	103,9	92,0	94,2	0,9	2,4	4,1	-9,4	
Alkoholische Getränke und Tabak	1,737	99,5	101,5	101,5	-0,2	0,0	2,2	2,0	
Alkoholische Getränke	1,052	101,2	101,0	101,1	-0,3	0,0	0,2	-0,1	
Spirituosen	0,133	100,0	100,5	101,0	-0,2	0,5	-0,5	1,0	
Brände	0,082	99,9	100,7	101,3	-0,8	0,7	-0,5	1,4	
Likör und Apéro-Getränke	0,051	100,2	100,2	100,6	1,0	0,4	-0,5	0,4	
Wein	0,778	101,5	100,7	101,1	-0,4	0,3	0,1	-0,4	
Rotwein	0,544	100,2	99,6	99,4	-0,4	-0,2	0,0	-0,8	
Rotwein, inländisch	0,172	100,4	99,1	99,5	0,0	0,4	1,2	-0,9	
Rotwein, ausländisch	0,372	100,1	99,8	99,4	-0,6	-0,5	-0,5	-0,8	
Weisswein	0,183	101,2	100,0	101,9	-0,2	1,9	0,4	0,6	
Weisswein, inländisch	0,128	101,0	99,9	100,9	-0,2	1,0	0,5	-0,1	
Weisswein, ausländisch	0,055	101,8	100,3	104,1	-0,1	3,8	-0,1	2,3	
Schaumwein	0,051	111,0	115,7	115,7	-0,6	0,0	-0,8	4,3	
Bier	0,141	101,0	103,3	101,3	-0,1	-1,9	1,9	0,3	
Tabakwaren	0,685	96,6	102,1	102,1	0,0	0,0	6,1	5,8	
Zigaretten	0,640	96,8	102,2	102,2	0,0	0,0	6,3	5,5	
Andere Tabakwaren	0,045	91,9	101,3	101,3	0,0	0,0	5,0	10,2	
Bekleidung und Schuhe	4,064	101,3	100,7	101,3	0,0	0,6	1,3	0,0	
Bekleidung	3,311	101,9	101,4	101,6	0,0	0,2	1,8	-0,3	
Bekleidungsartikel	3,033	102,1	101,9	102,1	0,0	0,2	1,6	0,0	
Herrenbekleidung	0,857	102,2	102,1	102,0	0,0	0,0	0,9	-0,2	
Mäntel, Jacken und Vestons	0,168	99,9	102,0	101,6	0,0	-0,4	0,0	1,7	
Anzüge	0,115	102,0	101,5	100,9	0,0	-0,6	2,4	-1,1	
Hosen	0,191	98,1	96,4	97,3	0,0	1,0	2,0	-0,7	
Oberhemden	0,121	110,5	100,5	100,5	0,0	0,0	1,9	-9,1	
Strickwaren	0,165	106,6	111,3	110,4	0,0	-0,8	-1,1	3,6	
Unterwäsche	0,097	99,0	100,3	101,0	0,0	0,7	0,6	2,0	
Damenbekleidung	1,596	103,3	102,9	103,7	0,0	0,8	2,1	0,4	
Mäntel	0,080	92,5	101,1	98,8	0,0	-2,2	-8,7	6,9	
Jupes und Kleider	0,178	101,6	98,6	111,2	0,0	12,7	5,5	9,4	
Hosen	0,296	109,3	105,9	106,1	0,0	0,2	4,2	-3,0	
Jacken	0,297	93,3	92,2	92,3	0,0	0,1	-0,8	-1,1	
Blusen und Hemdblusen	0,115	108,8	112,9	111,3	0,0	-1,4	-0,2	2,2	
Strickwaren	0,385	104,9	112,7	112,1	0,0	-0,6	2,6	6,8	
Unterwäsche	0,245	102,9	95,8	93,9	0,0	-2,0	3,4	-8,7	
Kinderbekleidung	0,322	98,1	97,3	95,6	0,0	-1,7	1,3	-2,5	
Mäntel und Jacken	0,032	101,6	106,5	101,8	0,0	-4,4	-5,2	0,2	
Hosen und Jupe	0,061	98,1	102,1	98,8	0,0	-3,3	-1,8	0,6	

Alkoholische Getränke und Tabak



Bekleidung und Schuhe



Zürcher Index der Konsumentenpreise

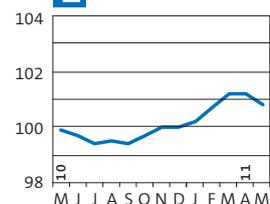
► Die einzelnen Indexexpositionen, Mai 2011

T_3



Indexexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)			Veränderung (%)			
		Basis Dezember 2010 = 100			Monatsteuerung		Jahresteuering	
		2011	Mai 2010	April 2011	Mai 2011	Vorjahr April 10– Mai 10	aktuell April 11– Mai 11	Vorjahr Mai 09– Mai 10
Strickwaren	0,082	92,3	95,4	90,8	0,0	-4,8	1,1	-1,7
Babybekleidung	0,090	100,1	93,3	93,7	0,0	0,5	5,5	-6,4
Strumpfwaren und Unterwäsche	0,057	100,9	95,9	98,6	0,0	2,8	2,1	-2,3
Sportbekleidung	0,258	98,7	101,3	100,9	0,0	-0,4	1,8	2,3
Wintersportbekleidung	0,107	92,6	99,2	99,2	0,0	0,0	3,6	7,2
Sommer-/Ganzjahressportbekleidung	0,151	103,0	102,7	102,1	0,0	-0,6	0,9	-0,8
Bekleidungszubehör und -stoffe	0,194	99,2	93,6	93,2	0,0	-0,3	5,6	-6,0
Kleiderstoffe	0,022	101,2	102,1	102,1	0,0	0,0	7,2	0,9
Mercerie und Strickwolle	0,035	102,3	100,2	100,2	0,0	0,0	1,2	-2,0
Anderes Bekleidungszubehör	0,137	98,4	90,5	90,0	0,0	-0,5	6,2	-8,5
Reinigung und Reparatur von Bekleidung	0,084	99,6	101,4	101,7	0,0	0,3	1,1	2,2
Kleideränderungen	0,024	99,7	101,0	101,4	0,0	0,4	1,1	1,7
Textilreinigung	0,060	99,6	101,5	101,9	0,0	0,3	1,0	2,3
Schuhe einschliesslich Reparatur	0,753	98,9	97,3	100,0	0,0	2,7	-1,1	1,1
Schuhe	0,736	98,8	97,2	99,9	0,0	2,8	-1,2	1,1
Damenschuhe	0,401	98,3	97,3	101,6	0,0	4,4	-3,2	3,3
Herrenschuhe	0,244	97,9	97,7	97,8	0,0	0,1	0,8	-0,1
Kinderschuhe	0,091	102,8	95,5	98,3	0,0	2,9	1,9	-4,4
Reparatur von Schuhen	0,017	100,0	102,8	103,2	0,0	0,4	3,1	3,2
Wohnen und Energie	28,626	99,9	101,2	100,8	0,1	-0,4	2,6	0,9
Miete	22,152	99,6	100,2	100,0	-0,1	-0,2	0,4	0,4
Wohnungsmiete	21,412	99,6	100,2	100,0	-0,1	-0,2	0,4	0,5
Garagen- und Parkplatzmiete	0,740	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,1	0,0
Laufender Unterhalt der Wohnung	1,394	99,4	99,9	100,6	1,4	0,6	1,3	1,2
Material für Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	0,132	99,2	99,4	99,0	0,5	-0,4	-2,7	-0,2
Dienstleistungen für Instandhaltung und Reparatur der Wohnung	1,262	99,4	100,0	100,7	1,4	0,7	1,8	1,4
Gebühren	0,381	102,5	100,3	100,3	0,0	0,0	-1,3	-2,1
Energie	4,699	101,4	106,4	104,8	1,1	-1,6	16,2	3,3
Elektrizität ¹	2,187	100,0	100,4	100,4	0,0	0,0	2,8	0,4
Elektrizität, Verbrauchstyp I	0,318	100,0	100,4	100,4	0,0	0,0	-0,1	0,4
Elektrizität, Verbrauchstyp II	0,339	100,0	100,4	100,4	0,0	0,0	1,2	0,4
Elektrizität, Verbrauchstyp III	0,315	100,0	100,4	100,4	0,0	0,0	2,4	0,4
Elektrizität, Verbrauchstyp IV	0,202	100,0	100,4	100,4	0,0	0,0	3,0	0,4
Elektrizität, Verbrauchstyp V	0,595	100,0	100,3	100,3	0,0	0,0	3,8	0,3
Elektrizität, Verbrauchstyp VI	0,209	100,0	100,4	100,4	0,0	0,0	5,1	0,4
Elektrizität, Verbrauchstyp VII	0,209	100,0	100,4	100,4	0,0	0,0	5,1	0,4
Gas ¹	0,626	99,3	100,4	100,4	0,0	0,0	1,9	1,0
Gas, Verbrauchstyp II	0,182	99,4	100,3	100,3	0,0	0,0	-0,8	0,9
Gas, Verbrauchstyp III	0,136	99,4	100,4	100,4	0,0	0,0	2,6	1,1
Gas, Verbrauchstyp IV	0,207	99,4	100,4	100,4	0,0	0,0	1,7	1,0
Gas, Verbrauchstyp V	0,101	99,3	100,5	100,5	0,0	0,0	3,2	1,2
Heizöl	1,639	105,0	117,9	113,5	3,4	-3,7	44,5	8,2
Holz	0,149	92,2	98,7	93,8	-5,0	-5,0	2,9	1,8
Fernwärme	0,098	97,4	100,4	100,4	0,0	0,0	-11,4	3,1
Hausrat und laufende Haushaltsführung	4,571	101,0	99,8	99,5	0,6	-0,2	0,5	-1,4
Einrichtungsgegenstände und Bodenbeläge	1,862	101,7	100,1	99,8	0,1	-0,3	0,5	-1,9
Möbel und Einrichtungsgegenstände	1,754	101,7	100,2	99,7	0,0	-0,4	0,3	-1,9
Wohnzimmermöbel	0,661	100,0	99,9	99,4	0,0	-0,5	-1,8	-0,6
Schlafzimmermöbel	0,445	103,3	100,9	101,1	0,0	0,2	1,5	-2,1
Küchen- und Gartenmöbel	0,351	103,7	102,9	101,4	0,0	-1,4	-0,5	-2,2
Einrichtungszubehör	0,297	101,6	96,6	96,6	0,0	0,0	3,8	-5,0
Bodenbeläge und Teppiche	0,108	101,3	98,6	100,2	1,4	1,7	4,7	-1,1
Heimtextilien, Haushaltswäsche und Zubehör	0,297	101,1	100,8	101,9	-0,5	1,1	1,3	0,8
Bettzeug und Haushaltswäsche	0,207	100,9	100,1	101,3	-0,1	1,3	1,6	0,4
Vorhänge und Zubehör	0,090	101,8	102,6	103,3	-1,5	0,7	0,5	1,5

Wohnen und Energie



Hausrat und laufende Haushaltsführung



Zürcher Index der Konsumentenpreise

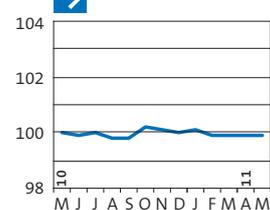
► Die einzelnen Indexpositionen, Mai 2011

T_3



Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)			Veränderung (%)				
		2011	Mai 2010	April 2011	Mai 2011	Monatsteuerung		Jahresteuering	
						Vorjahr	aktuell	Vorjahr	aktuell
Basis Dezember 2010 = 100					April 10–	April 11–	Mai 09–	Mai 10–	
					Mai 10	Mai 11	Mai 10	Mai 11	
Haushaltsgeräte	0,695	101,2	99,0	99,1	1,3	0,1	-0,1	-2,0	
Grosse elektrische Haushaltsgeräte	0,434	103,5	103,7	102,6	0,6	-1,1	0,1	-0,9	
Kleine elektrische Haushaltsgeräte	0,261	98,6	91,2	93,4	2,1	2,4	-0,4	-5,2	
Glaswaren, Geschirr und andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	0,336	99,9	98,7	100,0	1,2	1,3	3,3	0,2	
Küchen- und Kochgeräte	0,144	100,0	100,7	100,8	2,4	0,1	2,4	0,8	
Geschirr und Besteck	0,116	99,9	96,1	99,6	0,1	3,6	7,2	-0,3	
Andere Gebrauchsgüter für die Haushaltsführung	0,076	99,7	99,0	99,3	0,6	0,3	-0,3	-0,4	
Werkzeuge, Kleinmaterial und anderes Zubehör für Haus und Garten	0,538	100,0	99,9	100,1	0,1	0,2	-0,6	0,1	
Motorenbetriebene Werkzeuge für Haus und Garten	0,103	99,5	98,2	98,9	0,0	0,7	-1,0	-0,6	
Handwerkzeuge, Kleinmaterial und Zubehör für Haus und Garten	0,435	100,1	100,3	100,4	0,1	0,1	-0,5	0,3	
Handwerkzeuge für Haus und Garten	0,080	101,1	100,1	100,4	-0,1	0,3	-0,4	-0,7	
Kleinmaterial und Zubehör für Haus und Garten	0,355	99,9	100,4	100,4	0,1	0,0	-0,5	0,5	
Waren und Dienstleistungen für die laufen- de Haushaltsführung	0,843	100,3	99,6	97,9	1,7	-1,7	0,4	-2,4	
Waren für die laufende Haushaltsführung	0,555	100,4	99,4	96,9	2,6	-2,6	0,4	-3,6	
Wasch- und Reinigungsmittel	0,335	101,0	100,8	96,6	5,2	-4,2	2,0	-4,3	
Putzmaterial	0,016	100,1	98,8	98,7	0,7	-0,1	0,9	-1,4	
Sonstiges Verbrauchsmaterial	0,204	99,7	97,2	97,1	-1,2	-0,1	-2,0	-2,6	
Dienstleistungen für Wohnungsreinigung	0,288	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,2	0,0	
Gesundheitspflege	13,703	100,0	99,9	99,9	-1,1	0,0	-0,4	-0,1	
Medizinische Erzeugnisse	2,638	101,9	99,2	99,1	-5,4	-0,1	-5,5	-2,7	
Medikamente	2,148	101,9	98,8	98,8	-6,5	0,0	-6,6	-3,1	
Sanitätsmaterial	0,046	100,1	99,2	99,2	-0,1	0,0	0,8	-0,9	
Medizinische Apparate und Geräte	0,444	101,7	101,0	100,6	0,0	-0,3	0,0	-1,0	
Ambulante Dienstleistungen	5,726	99,9	100,1	100,1	0,0	0,0	1,2	0,2	
Ärztliche Leistungen	3,285	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Zahnärztliche Leistungen	1,466	99,7	100,5	100,5	0,0	0,0	1,0	0,8	
Andere Gesundheitsleistungen	0,975	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0	5,5	0,0	
Spitalleistungen	5,339	99,2	100,0	100,0	0,0	0,0	0,7	0,9	
Verkehr	10,492	100,6	102,3	102,7	0,4	0,4	4,0	2,1	
Autos, Motor- und Fahrräder	8,271	100,7	102,6	102,9	0,2	0,3	4,2	2,1	
Kauf von Autos, Motor- und Fahrrädern	3,936	100,2	100,2	100,0	-0,1	-0,2	-0,6	-0,1	
Neue Autos	2,673	99,6	100,3	100,2	0,1	-0,1	0,4	0,6	
Occasionsautos	0,886	102,0	100,4	99,7	-0,7	-0,7	-3,3	-2,2	
Motorräder	0,144	100,0	97,5	96,9	0,0	-0,6	-0,5	-3,1	
Fahrräder	0,233	100,4	101,1	101,6	0,2	0,5	-0,6	1,2	
Betrieb und Unterhalt von Autos, Motor- und Fahrrädern	4,335	101,3	104,7	105,4	0,5	0,7	8,8	4,1	
Ersatzteile und Zubehör	0,294	100,6	98,4	98,6	0,0	0,2	-1,8	-2,0	
Ersatzteile	0,073	99,0	100,7	100,4	0,0	-0,3	1,8	1,4	
Pneus und Zubehör	0,221	100,9	97,6	98,0	0,0	0,3	-2,7	-2,9	
Treibstoffe	2,317	102,1	108,2	109,6	0,8	1,3	15,6	7,3	
Benzin	1,851	102,4	108,0	109,7	0,5	1,6	15,6	7,2	
Diesel	0,466	100,6	108,9	108,9	2,3	0,1	15,3	8,3	
Service- und Reparaturarbeiten für Motorfahrzeuge	1,214	99,9	100,7	100,7	0,0	0,0	0,3	0,8	
Service für Fahrräder	0,045	...	101,1	101,1	...	0,0	
Sonstige Dienstleistungen für Individualverkehr	0,465	100,6	101,9	101,9	0,0	0,0	0,0	1,3	
Transportdienstleistungen	2,221	100,4	101,4	102,3	1,2	0,9	3,3	2,0	
Öffentliche Transportdienstleistungen auf Schiene und Strasse	1,684	95,5	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	4,7	
Öffentlicher Verkehr: direkter Verkehr	1,123	94,6	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	5,7	
Öffentlicher Verkehr: Verkehrsverbunde	0,561	97,3	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	2,7	
Luftverkehr	0,479	112,2	106,7	110,8	3,9	3,9	11,7	-1,3	
Taxi	0,058	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	

➔ Gesundheitspflege



➔ Verkehr



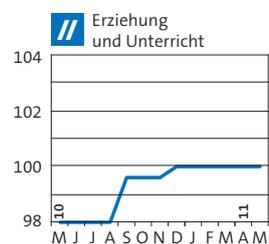
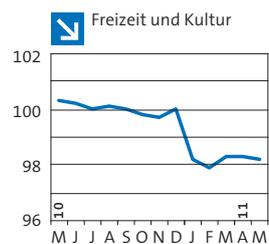
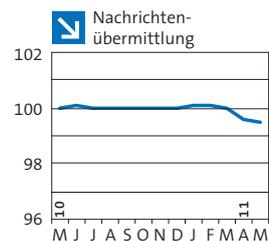
Zürcher Index der Konsumentenpreise

► Die einzelnen Indexexpositionen, Mai 2011

T_3



Indexexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)				Veränderung (%)			
		Basis Dezember 2010 = 100				Monatsteuerung		Jahresteuering	
		2011	Mai 2010	April 2011	Mai 2011	Vorjahr April 10– Mai 10	aktuell April 11– Mai 11	Vorjahr Mai 09– Mai 10	aktuell Mai 10– Mai 11
Nachrichtenübermittlung	2,784	100,0	99,6	99,5	-0,1	0,0	-1,1	-0,5	
Postdienste	0,093	100,0	101,0	101,0	0,0	0,0	3,8	1,0	
Telekomgeräte	0,105	104,2	95,0	93,9	0,1	-1,1	-5,0	-9,9	
Telekommunikation	2,586	99,8	99,7	99,7	-0,1	0,0	-1,1	-0,1	
Festnetz-Kommunikation	1,099	99,7	99,3	99,3	-0,2	0,0	1,1	-0,4	
Mobilnetz-Kommunikation	1,487	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0	-3,6	0,0	
Freizeit und Kultur	9,549	100,3	98,3	98,2	-0,2	-0,2	-2,3	-2,1	
Geräte für Radio, TV, Fotografie und Datenverarbeitung	1,371	104,2	95,6	94,1	-1,1	-1,5	-10,2	-9,7	
Fernseh- und Audio-Videoeräte	0,460	102,5	94,7	93,4	-1,6	-1,4	-9,4	-8,9	
Fernsehgeräte	0,312	102,1	93,6	92,0	-2,2	-1,8	-12,6	-9,9	
Audio-Video-Geräte	0,148	103,1	96,9	96,3	-0,5	-0,6	-3,6	-6,6	
Foto-, Kino- und optische Geräte	0,131	107,0	94,4	93,9	-1,6	-0,6	-7,1	-12,2	
Personalcomputer und Zubehör	0,503	107,3	94,0	90,9	-0,9	-3,3	-16,2	-15,3	
PC-Hardware	0,461	108,2	93,7	90,3	-0,9	-3,7	-17,6	-16,5	
Software für Computer	0,042	94,8	97,3	97,4	-0,3	0,2	-1,7	2,8	
Speichermedien und -inhalte	0,237	101,4	100,4	101,4	-0,2	1,0	-1,4	0,0	
Reparatur und Installationen	0,040	98,9	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	1,1	
Musikinstrumente	0,084	100,3	100,1	100,1	0,0	0,0	1,0	-0,2	
Sonstige Freizeitartikel und -geräte, Gartenartikel und Heimtiere	1,926	100,0	99,4	99,6	0,4	0,2	0,2	-0,3	
Spiel- und Hobbywaren	0,429	99,2	99,2	99,2	0,1	0,0	0,1	0,0	
Sportgeräte und Campingausrüstung	0,389	99,3	97,6	98,0	0,0	0,4	-1,9	-1,3	
Wintersportartikel	0,197	97,0	93,2	93,2	0,0	0,0	-1,7	-3,9	
Sommer- und Ganzjahressportartikel, Campingartikel	0,192	102,0	102,1	102,9	0,0	0,9	-1,4	0,9	
Pflanzen	0,508	100,8	99,5	100,4	0,2	0,8	0,9	-0,4	
Heimtiere und Heimtierartikel	0,329	100,3	99,2	98,8	1,6	-0,4	-0,2	-1,5	
Tierärztliche Leistungen	0,271	100,0	102,3	102,3	0,0	0,0	2,8	2,3	
Freizeit- und Kulturdienstleistungen	2,712	99,0	100,1	100,1	0,0	0,0	1,1	1,1	
Sport- und Freizeitaktivitäten	0,718	98,3	100,2	100,2	0,0	0,0	1,2	2,0	
Sportveranstaltungen	0,054	95,0	102,4	102,4	0,0	0,0	-0,6	7,8	
Sport- und Freizeitaktivitäten	0,466	99,0	100,0	100,0	0,0	0,0	1,1	1,0	
Bergbahnen und Skilifte	0,198	97,5	100,0	100,0	0,0	0,0	2,0	2,6	
Kultur- und andere Dienstleistungen	1,994	99,2	100,0	100,0	0,0	0,0	1,1	0,8	
Kino	0,112	99,8	100,7	100,7	0,0	0,0	0,0	0,8	
Theater und Konzerte	0,359	98,7	100,0	100,0	0,0	0,0	1,0	1,4	
Radio- und Fernsehempfangsgebühren, Fernsehabonnemente	0,870	100,0	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Fotolabor	0,079	100,6	100,0	100,0	0,0	0,0	0,3	-0,6	
Freizeitkurse	0,574	98,1	100,0	100,0	0,0	0,0	3,0	1,9	
Zeitungen, Bücher und Schreibwaren	1,124	99,3	99,4	98,8	0,0	-0,5	2,0	-0,5	
Bücher und Broschüren	0,345	100,5	97,1	95,5	0,0	-1,6	0,3	-4,9	
Zeitungen und Zeitschriften	0,558	99,2	100,6	100,6	0,0	0,0	3,2	1,4	
Einzelnummern	0,120	98,7	100,7	100,7	0,0	0,0	4,1	2,0	
Abonnemente	0,438	99,4	100,5	100,5	0,0	0,0	3,0	1,2	
Sonstige Druckprodukte	0,081	96,0	99,5	98,8	0,1	-0,7	-0,4	2,9	
Schreib- und Zeichenmaterial	0,140	99,6	100,1	100,1	0,0	0,0	1,6	0,6	
Pauschalreisen	2,332	100,5	96,5	96,7	-0,5	0,2	-5,2	-3,7	
Erziehung und Unterricht	0,651	98,0	100,0	100,0	0,0	0,0	1,1	2,0	
Grundlegende Schul- und Berufsbildung	0,248	99,1	100,0	100,0	0,0	0,0	2,7	0,9	
Höhere Berufsbildung und Hochschulen	0,222	97,1	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	3,0	
Weiterbildungskurse	0,181	98,1	100,0	100,0	0,0	0,0	1,2	2,0	
Restaurants und Hotels	8,428	99,6	101,8	101,7	-0,3	-0,1	1,2	2,1	
Gaststätten	7,145	99,2	101,4	101,4	-0,2	0,0	1,3	2,2	
Restaurants und Cafés	5,264	99,4	101,4	101,5	-0,2	0,0	1,2	2,0	
Mahlzeiten in Restaurants und Cafés	3,146	99,2	101,1	101,1	-0,2	0,0	1,0	2,0	
Getränke in Gaststätten und Cafés	2,118	99,8	101,9	102,0	-0,2	0,0	1,6	2,2	



Zürcher Index der Konsumentenpreise

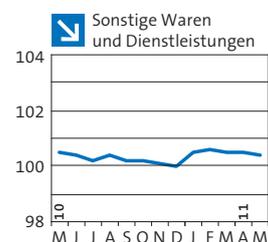
► Die einzelnen Indexpositionen, Mai 2011

T 3



Indexposition	Gewicht (%)	Index (Punkte)			Veränderung (%)			
		Basis Dezember 2010 = 100			Monatsteuerung		Jahresteuerung	
		2011	Mai 2010	April 2011	Mai 2011	Vorjahr April 10– Mai 10	aktuell April 11– Mai 11	Vorjahr Mai 09– Mai 10
Alkoholische Getränke	1,035	99,5	101,4	101,7	0,0	0,4	2,0	2,3
Wein	0,624	98,7	102,0	102,4	-0,5	0,4	1,7	3,7
Bier	0,298	100,7	100,3	100,5	1,0	0,2	3,3	-0,2
Spirituosen und andere alkoholische Getränke	0,113	100,0	100,9	101,4	-0,4	0,5	0,6	1,4
Alkoholfreie Getränke	1,083	100,1	102,5	102,2	-0,3	-0,2	1,2	2,1
Kaffee und Tee	0,531	99,8	102,3	102,3	-1,1	0,0	1,1	2,5
Mineralwässer und Süssgetränke	0,498	100,5	102,7	102,1	0,5	-0,5	1,0	1,6
Andere alkoholfreie Getränke	0,054	100,5	101,6	101,6	0,0	0,0	4,5	1,1
Mahlzeiten zum Mitnehmen	1,239	98,4	101,7	101,7	0,0	0,0	2,4	3,3
Personalrestaurants, Kantinen	0,642	99,2	100,6	100,6	0,0	0,0	0,4	1,5
Mahlzeiten in Personalrestaurants	0,513	99,3	100,7	100,7	0,0	0,0	0,6	1,4
Getränke in Personalrestaurants	0,129	98,9	100,4	100,4	0,0	0,0	-0,4	1,5
Beherbergung	1,283	102,8	104,1	103,4	-1,6	-0,7	0,6	0,6
Hotellerie	0,956	104,0	104,6	103,6	-2,2	-0,9	0,6	-0,4
Parahotellerie	0,327	99,6	102,5	102,5	0,0	0,0	0,6	3,0
Sonstige Waren und Dienstleistungen	5,096	100,5	100,5	100,4	0,4	0,0	1,9	-0,1
Körperpflege	1,977	101,4	99,2	99,4	0,9	0,2	1,6	-2,0
Coiffeur- und Kosmetikleistungen	0,862	99,6	100,8	101,0	1,8	0,1	2,4	1,4
Waren für die Körperpflege	1,115	102,8	98,0	98,3	0,2	0,3	1,0	-4,4
Toilettenartikel	0,994	102,8	97,4	98,0	0,2	0,7	1,2	-4,6
Seifen und Badezusätze	0,075	100,9	97,5	101,3	0,4	4,0	1,0	0,4
Haarpflegemittel	0,107	103,4	96,1	99,2	-0,7	3,2	0,3	-4,0
Zahnpflegemittel	0,059	102,6	98,3	97,0	1,3	-1,3	-1,2	-5,4
Haut- und Schönheitspflegemittel	0,552	102,6	97,4	98,0	0,5	0,6	2,8	-4,4
Papierwaren für die Körperpflege	0,201	103,7	97,6	96,6	-0,4	-1,1	-1,6	-6,9
Geräte für die Körperpflege	0,121	103,1	103,1	100,1	0,1	-2,9	0,1	-3,0
Persönliche Gebrauchsgegenstände	0,645	99,7	100,5	99,7	0,2	-0,8	0,3	0,0
Uhren	0,432	100,1	100,8	100,8	0,0	0,0	-0,1	0,8
Reiseartikel und Accessoires	0,213	99,1	99,8	97,4	0,4	-2,4	1,1	-1,7
Soziale Einrichtungen	0,387	100,0	101,4	101,4	0,0	0,0	3,6	1,4
Versicherungen	1,530	100,0	101,4	101,4	0,0	0,0	2,5	1,4
Hausratversicherung (inkl. Privathaftpflicht)	0,286	100,0	99,7	99,7	0,0	0,0	-0,8	-0,3
Private Krankenversicherung	0,643	100,0	105,4	105,4	0,0	0,0	6,9	5,4
Motorfahrzeugversicherung	0,601	100,0	98,0	98,0	0,0	0,0	-0,4	-2,0
Finanzielle Dienstleistungen	0,292	100,0	102,1	101,8	0,0	-0,3	2,3	1,7
Sonstige Dienstleistungen	0,265	100,2	101,4	101,4	1,6	0,0	1,9	1,2

1 Verbrauchstypen siehe Glossar.



Zürcher Index der Konsumentenpreise

► Totalindex, Monatswerte verschiedener Basisjahre



T 4

Index (Punkte)	Index (Punkte)					
	Dez. 2010	Jan. 2011	Febr. 2011	März 2011	April 2011	Mai 2011
Indexbasis: 100 Punkte im ...						
Dezember 2010	100,0	99,5	99,8	100,4	100,5	100,5
Dezember 2005	103,9	103,4	103,7	104,3	104,4	104,4
Mai 2000	109,0	108,5	108,8	109,4	109,5	109,5
Mai 1993	114,3	113,8	114,1	114,8	114,9	114,9
Dezember 1982	159,3	158,5	159,0	159,9	160,0	160,0
September 1977	201,9	200,9	201,5	202,7	202,9	202,9
September 1966	341,2	339,6	340,5	342,6	342,8	342,8
August 1939	755,3	751,9	754,0	758,6	759,1	759,0
Veränderung (%) gegenüber ...						
Vormonat	0,0	-0,5	0,3	0,6	0,1	0,0
Vorjahresmonat	0,5	0,1	0,3	0,8	0,0	0,1

Der Zürcher Index der Konsumentenpreise wird von Zeit zu Zeit revidiert und dabei jeweils auf eine neue Indexbasis (= 100 Punkte) gestellt. Letztmals war dies im Dezember 2010 der Fall. Die Indexreihen früherer Basisjahre werden weitergeführt, indem sie mit der neuen Indexreihe verkettet werden. Dadurch ändern sich die alten Indexreihen im gleichen Verhältnis wie sich die neue Indexreihe ändert.

DURCHSCHNITTSPREISE AUSGEWÄHLTER ARTIKEL

Die publizierten Durchschnittspreise sind ein Nebenprodukt des Zürcher Index der Konsumentenpreise. Sie werden aus den Preisen berechnet, die die Konsumentinnen und Konsumenten für die Artikel im Geschäft bar bezahlen. Die Preise in den Rubriken Mahlzeiten in Personalrestaurants, Tabak und Zeitungen werden vierteljährlich, jene in den übrigen Rubriken monatlich erhoben.

Erfasst werden die Preise in der Regel einmal in der ersten oder zweiten Woche eines Erhebungsmonats. Lediglich Heizöl und Treibstoffe, deren Preise oft stark schwanken, werden zweimal monatlich erhoben – einmal am Monatsanfang und einmal in der Monatsmitte. Rabatte und Aktionen, von denen alle Konsumentinnen und Konsumenten profitieren

können, werden bei der Berechnung der Durchschnittspreise berücksichtigt.

Die Aussagekraft der Durchschnittspreise ist jedoch sehr beschränkt: Der Vergleich mit der Vorperiode lässt keine Rückschlüsse auf die Preisentwicklung zu, denn die Zusammensetzung einer Position kann sich von Monat zu Monat ändern; zudem handelt es sich um eine relativ kleine Stichprobe. Die Preisentwicklung lässt sich nicht anhand der Durchschnittspreise, sondern nur anhand der Preisindizes abbilden.

Die Preise in den Rubriken Mahlzeiten und Getränke in Restaurants und Cafés, Zeitungen, Heizöl und Treibstoffe sind regionale Durchschnittspreise; die übrigen Preise sind gesamtschweizerische Durchschnittspreise.

Durchschnittspreise ausgewählter Artikel

► Mai 2011

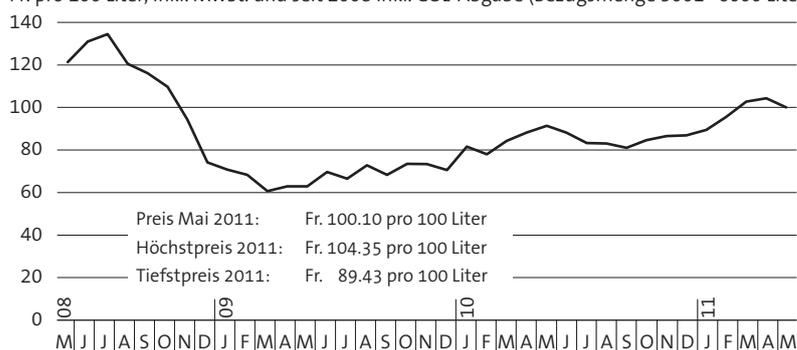
T_5

Artikel	Menge	Durchschnittspreis (Fr.) Mai 2011	Artikel	Menge	Durchschnittspreis (Fr.) Mai 2011
Fleisch			Schokolade und Zucker		
Entrecôte (Rind)	1 kg	67.01	Schokolade in Tafelform	100 g	1.60
Rindsbraten	1 kg	37.35	Kristallzucker	1 kg	2.10
Rindsvoressen	1 kg	24.40	Getränke		
Gehacktes Rindfleisch	1 kg	17.50	Natürliches Mineralwasser	1,5 l	0.78
Kalbspätzli	1 kg	69.18	Lagerbier, inländisch	5,0 dl	1.17
Kalbsbraten	1 kg	46.25	Lagerbier, inländisch	3,3 dl	0.93
Kalbsvoressen	1 kg	34.53	Mahlzeiten und Getränke in Restaurants und Cafés		
Geschnetzeltes Kalbfleisch	1 kg	50.02	Tagesteller	1 Menu	23.43
Schweinspätzli	1 kg	27.98	Lagerbier im Offenausschank (Stange)	3 dl	5.25
Schweinsfilet	1 kg	51.35	Kaffee (Espresso)	1 Tasse	4.21
Schweinskoteletts	1 kg	18.64	Schwarztee	1 Tasse	4.61
Schweinsbraten	1 kg	26.98	Mineralwasser / Süssgetränke, Flasche	3,3 dl	4.46
Schweinsvoressen	1 kg	17.06	Mineralwasser / Süssgetränke, offen	3 dl	3.82
Wurst- und Fleischwaren			Mahlzeiten in Personalrestaurants		
Cervelat	1 Stück	1.03	Tagesmenu	1 Menu	10.17
Kalbsbratwurst	1 Stück	1.75	Tabak		
Wienerli	1 Paar	1.23	Zigaretten	1 Päckchen	6.88
Milchprodukte			Zeitungen		
Vollmilch, pasteurisiert, verpackt	1 l	1.55	Zeitung, Einzelnummer	1 Ausgabe	3.50
Vollmilch, uperisiert, verpackt	1 l	1.25	Heizöl (inklusive CO₂-Abgabe)		
Drinkmilch, pasteurisiert, verpackt	1 l	1.45	Bezugsmenge		
Drinkmilch, uperisiert, verpackt	1 l	1.39	800–1500 Liter	100 l	113.23
Vorzugsbutter	100 g	1.72	1501–3000 Liter	100 l	104.18
Kochbutter («Die Butter»)	250 g	3.06	3001–6000 Liter	100 l	100.10
Emmentaler	100 g	1.61	6001–9000 Liter	100 l	98.83
Greyerzer	100 g	1.94	9001–14 000 Liter	100 l	97.97
Tilsiter	100 g	1.42	14 001–20 000 Liter	100 l	97.31
Vollrahm, verpackt	2,5 dl	1.84	über 20 000 Liter	100 l	96.73
Kaffeerahm, verpackt	2,5 dl	1.15	Treibstoffe		
Joghurt, nature	180 g	0.65	Benzin, bleifrei 95	1 l	1.82
Joghurt, aromatisiert oder mit Früchten	180 g	0.65	Benzin, bleifrei 98	1 l	1.89
Eier			Diesel	1 l	1.91
Inländische Eier	1 Stück	0.66			
Ausländische Eier	1 Stück	0.31			
Kartoffeln					
Kartoffeln	1 kg	2.59			

Entwicklung der Zürcher Heizölpreise

G_6

► Durchschnittspreise in Franken, Mai 2008 – Mai 2011

Fr. pro 100 Liter, inkl. MwSt. und seit 2008 inkl. CO₂-Abgabe (Bezugsmenge 3001–6000 Liter)

Die Heizölpreise sind im Mai gegenüber dem Vormonat erstmals seit September letzten Jahres gesunken (Stichtage: 2. und 13. Mai). Der Preis pro 100 Liter für die Bezugsmenge 3001 bis 6000 Liter betrug, inklusive Mehrwertsteuer und CO₂-Abgabe, 100,10 Franken. Der Mai-Preis lag damit 4,1 Prozent oder gut vier Franken unter dem Preis im April (Fr. 104,35), aber immer noch 9,6 Prozent oder gut achteinhalb Franken über jenem im Mai vor einem Jahr (Fr. 91,36).

4

DIE REGIONALEN KONSUMENTENPREISINDIZES UND DER LANDESINDEX

In der Schweiz werden neben dem gesamtschweizerischen Landesindex der Konsumentenpreise drei regionale Teuerungsindizes berechnet: der Zürcher Index der Konsumentenpreise, der die Preisentwicklung in der Stadt Zürich misst, sowie der Basler Index und der Genfer Index, die die Preisentwicklungen in den Kantonen Basel-Stadt und Genf wiedergeben.

Die regionalen Konsumentenpreisindizes und der Landesindex

► Basis Dezember 2010 = 100



T_6

	Index (Punkte)					Veränderung (%) gegenüber	
	Jan. 2011	Febr. 2011	März 2011	April 2011	Mai 2011	Vormonat	Vorjahr
Totalindex							
Basler Index	99,6	99,9	100,6	100,7	100,8	0,1	0,6
Genfer Index	99,5	99,9	100,6	100,7	100,6	-0,1	0,3
Zürcher Index	99,5	99,8	100,4	100,5	100,5	0,0	0,1
Landesindex	99,6	100,0	100,7	100,8	100,8	0,0	0,4

Die regionalen Mietpreisindizes und der Schweizer Mietpreisindex

► Basis Dezember 2010 = 100

T_7

	Index (Punkte)					Veränderung (%) gegenüber	
	Mai 2010	Aug. 2010	Nov. 2010	Febr. 2011	Mai 2011	Vorquartal	Vorjahr
Mietpreisindex							
Basler Index	99,2	99,5	100,0	100,1	100,4	0,3	1,2
Genfer Index	99,0	99,9	100,0	101,4	101,0	-0,4	2,1
Zürcher Index	99,6	99,8	100,0	100,2	100,0	-0,2	0,5
Landesindex	99,5	99,4	100,0	100,9	100,7	-0,2	1,2

Die vierteljährlich berechneten Mietpreisindizes messen die Preisentwicklung der Bestandesmieten für 1- bis 6-Zimmer-Wohnungen. Mit einem Gewichtsanteil von rund 20 Prozent sind sie die wichtigsten Teilindizes der Konsumentenpreisindizes. Die nächsten Mietpreisindizes werden am 6. September 2011 mit dem August-Index veröffentlicht.

↳ Fortsetzung von Seite 4

eisen (+2,4%), Besteck (+3,6%) sowie Bettzeug und Haushaltswäsche (+1,3%). Im Vergleich zum Vorjahr sanken die Preise in der Hauptgruppe *Hausrat und laufende Haushaltsführung* um durchschnittlich 1,4 Prozent (Vorjahr: +0,5%).

Gesundheitspflege

Das Preisniveau der Hauptgruppe *Gesundheitspflege* blieb gegenüber dem Vormonat praktisch stabil, das heisst, es gab in diesem Bereich keine Teuerung (Rückgang kleiner als 0,05%). Lediglich die Preise für medizinische Apparate und Geräte gaben etwas nach (-0,3%). Innert Jahresfrist sank das Preisniveau im Bereich *Gesundheitspflege* um 0,1 Prozent (Vorjahr: -0,4%).

Verkehr

Im Bereich *Verkehr* stieg der Index gegenüber dem Vormonat um 0,4 Prozent. Hauptverantwortlich dafür waren die um 1,6 Prozent höheren Benzinpreise (Stichtage: 2. und 13. Mai). Teurer wurden auch Linienvflüge (+3,9%), Pneus und Zubehör (+0,3%) sowie Fahrräder (+0,5%). Die Preise für Occasionsautos sanken um 0,7 Prozent, jene für Motorräder um 0,6 Prozent. Und auch die Preise für neue Autos gaben leicht nach (-0,1%). Die Jahresteuering in der Hauptgruppe *Verkehr* betrug 2,1 Prozent (Vorjahr: +4,0%).

Nachrichtenübermittlung

In der Hauptgruppe *Nachrichtenübermittlung* sank die Indexziffer bei praktisch stabilem Preisniveau gegenüber dem Vormonat um einen Zehntelpunkt; das heisst, es gab in diesem Bereich insgesamt keine Teuerung (Rückgang kleiner als 0,05%). Lediglich die Preise für Telekomgeräte gaben etwas nach (-1,1%). Im Vergleich zum Vorjahr sank das Preisniveau im Bereich *Nachrichtenübermittlung* um 0,5 Prozent (Vorjahr: -1,1%).

Freizeit und Kultur

Der Index der Hauptgruppe *Freizeit und Kultur* sank gegenüber dem Vormonat um 0,2 Prozent. Verantwortlich dafür waren insbesondere günstigere Preise für PC-Hardware (-3,7%), für Fernseh- und Audio-Videogeräte (-1,4%) sowie für Bücher und Broschüren (-1,6%). Teurer hingegen wurden unter anderem Pauschalreisen (+0,2%) und Pflanzen (+0,8%). Innert Jahresfrist sank das Preisniveau im Bereich *Freizeit und Kultur* um 2,1 Prozent (Vorjahr: -2,3%).

Restaurants und Hotels

Im Bereich *Restaurants und Hotels* sank das Preisniveau gegenüber dem Vormonat um 0,1 Prozent. Ursache dafür waren vor allem tiefere Preise für Hotelübernachtungen (-0,9%). Günstiger wurden auch Mineralwässer und Süssgetränke (-0,5%). Etwas mehr bezahlen hingegen musste man für Wein (+0,4%), Bier (+0,2%) und Spirituosen (+0,5%). Die Jahresteuering in der Hauptgruppe *Restaurants und Hotels* lag bei 2,1 Prozent (Vorjahr: +1,2%).

Sonstige Waren und Dienstleistungen

In der Hauptgruppe *Sonstige Waren und Dienstleistungen* blieb das Preisniveau gegenüber dem Vormonat infolge gegenläufiger Preisbewegungen praktisch stabil; das heisst, es gab in diesem Bereich keine Teuerung (Rückgang kleiner als 0,05%). Gleichwohl sank die Indexziffer um einen Zehntelpunkt. Günstiger wurden Reiseartikel und Accessoires wie beispielsweise Reisetaschen und Reisekoffer (-2,4%) sowie Geräte für die Körperpflege (-2,9%), teurer hingegen Toilettenartikel (+0,7%). Innert Jahresfrist sanken die Preise im Bereich *Sonstige Waren und Dienstleistungen* um durchschnittlich 0,1 Prozent (Vorjahr: +1,9%).

5

ZÜRCHER INDEX DER MIETPREISE IM MAI 2011

Der Zürcher Index der Mietpreise ist im Mai 2011 gegenüber dem Vorquartal um 0,2 Prozent gesunken und hat wieder den Stand von 100,0 Punkten erreicht (Basis Dezember 2010 = 100). Bei 21,8 Prozent der Wohnungen wurden die Mietzinsse gesenkt, bei 3,1 Prozent wurden sie erhöht und bei 75,1 Prozent blieben sie unverändert. In den Genuss von tieferen Mietzinsen kamen insbesondere Bewohnerinnen und Bewohner von Liegenschaften, die der öffentlichen Hand oder Baugenossenschaften gehören. Abschläge wurden mit dem Rückgang des Referenzzinssatzes für Hypotheken, Aufschläge vor allem mit Renovationen und Mieterwechseln begründet. Innert Jahresfrist erhöhte sich das Mietpreisniveau in der Stadt Zürich um durchschnittlich 0,5 Prozent.

Zur Zeit der Mietpreiserhebung lag der für die Wohnungsmieten massgebende Referenzzinssatz für Hypotheken bei 2,75 Prozent. Der Referenzzinssatz wird vierteljährlich von der Schweizerischen Nationalbank im Auftrag des Bundes erhoben; letztmals gesenkt wurde er Anfang Dezember letzten Jahres, und zwar von 3,0 Prozent auf 2,75 Prozent. Gegenwärtig liegt der Zinssatz unverändert bei 2,75 Prozent (Stand 2. Juni 2011).

Zürcher Index der Mietpreise

► Monatswerte verschiedener Basisjahre und Veränderungsraten

T_8

	Index (Punkte)				
	Mai 2010	Aug. 2010	Nov. 2010	Febr. 2011	Mai 2011
Indexbasis: 100 Punkte im ...					
Dezember 2010	99,6	99,8	100,0	100,2	100,0
Dezember 2005	109,1	109,3	109,5	109,8	109,6
Mai 2000	117,5	117,7	118,0	118,2	118,0
Mai 1993	118,9	119,2	119,4	119,7	119,5
Dezember 1982	193,3	193,7	194,1	194,6	194,2
September 1977	248,2	248,7	249,3	249,9	249,4
September 1966	501,6	502,6	503,7	505,0	503,9
August 1939	920,9	922,7	924,8	927,0	925,1
Veränderung (%) gegenüber ...					
Vorquartal	-0,1	0,2	0,2	0,2	-0,2
Vorsemmester	0,1	0,1	0,4	0,5	0,0
Vorjahr	0,4	0,3	0,5	0,5	0,5

Mietzins erhöhungen und -senkungen¹

► nach Eigentümergruppe gegenüber Vorquartal (%), Mai 2010–Mai 2011

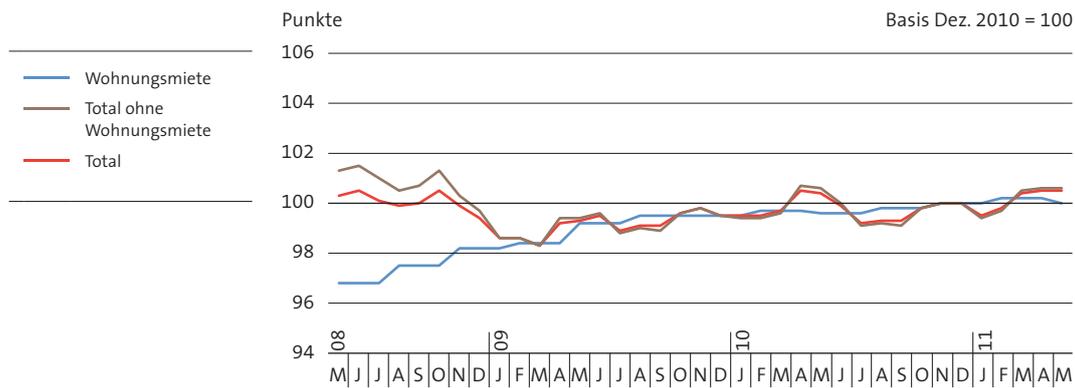
T_9

	Mietzins erhöht				Mietzins gesenkt				Mietzins unverändert						
	Mai 2010	Aug. 2010	Nov. 2010	Febr. 2011	Mai 2011	Mai 2010	Aug. 2010	Nov. 2010	Febr. 2011	Mai 2011	Mai 2010	Aug. 2010	Nov. 2010	Febr. 2011	Mai 2011
Alle Wohnungen	5,5	3,3	2,1	2,4	3,1	22,4	1,9	0,7	0,5	21,8	72,2	94,7	97,3	97,1	75,1
Eigentümergruppe															
Baugenossenschaften	7,9	1,9	0,9	3,1	3,0	11,8	0,9	1,0	0,0	26,2	80,4	97,2	98,1	96,9	70,7
Öffentliche Hand ²	12,3	3,7	0,0	3,6	0,6	40,2	1,9	0,5	0,0	53,6	47,5	94,4	99,5	96,4	45,8
Natürliche Personen	4,9	3,7	2,5	2,2	3,6	20,0	2,2	0,6	0,8	15,3	75,1	94,2	96,9	97,0	81,1
Übriger «freier» Markt	3,7	3,4	2,5	1,9	3,0	27,9	2,2	0,5	0,5	18,9	68,4	94,4	97,0	97,6	78,1

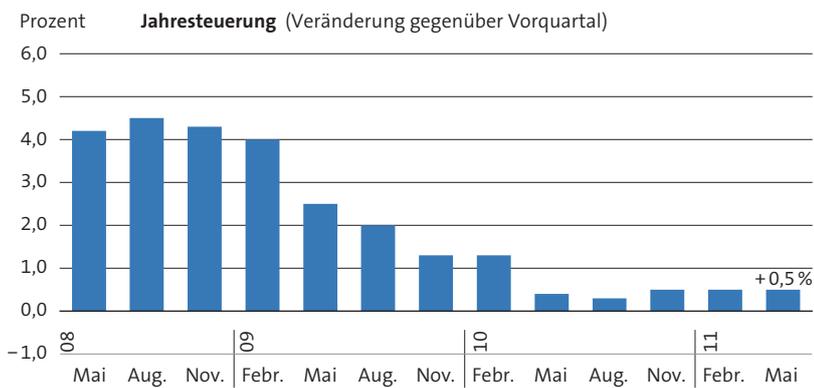
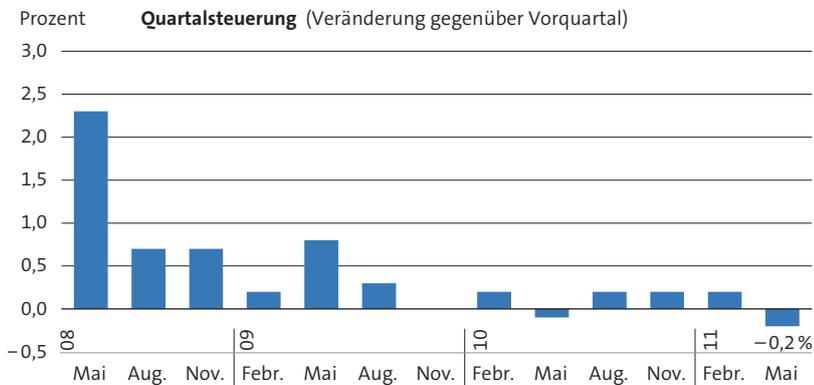
1 Es sind nur Wohnungen berücksichtigt, die sowohl im jeweiligen Berichtsquartal als auch im entsprechenden Vorquartal in der Stichprobe enthalten sind.

2 Inklusive Stiftungen.

Zürcher Index der Mietpreise G_7
 ► Wohnungsmiete, Mai 2008 – Mai 2011



Veränderung des Zürcher Index der Mietpreise gegenüber Vorquartal und Vorjahresquartal G_8
 ► Mai 2008 – Mai 2011



GLOSSAR

Administrierte Preise Preise für Waren und Dienstleistungen, die nicht aus dem freien Spiel der Marktkräfte gebildet, sondern vom Staat beeinflusst werden, wie beispielsweise Spitaltarife, Arzthonorare, Medikamentenpreise, Radio- und Fernsehkonzessionen, Tarife des öffentlichen Verkehrs, Taxi- und Posttarife, Gas- und Elektrizitätstarife.

Beitrag zur Veränderung des Totalindex Diese Kennzahl sagt aus, wie stark die Zu- oder Abnahme einer Indexposition zur Veränderung des Totalindex beiträgt. Sie ist abhängig von der prozentualen Veränderung einer Indexposition gegenüber der vorangegangenen Erhebung und vom Gewicht, die eine Indexposition im Totalindex hat. Je grösser das Gewicht einer Indexposition, umso stärker wirkt sich eine Preisänderung dieser Position auf die Veränderung des Totalindex aus. Die Summe aller Beiträge zur Veränderung des Totalindex ergibt die Veränderung des Totalindex in Prozent.

Kerninflation Für die Berechnung der Kerninflation werden bestimmte Güter, deren Preise oft stark schwanken, aus dem Warenkorb ausgeschlossen. Bei der Kerninflation 1 sind dies frische und saisonale Produkte sowie Energie und Treibstoffe; bei der Kerninflation 2 zusätzlich die Waren und Dienstleistungen mit administrierten Preisen.

Saisonprodukte Waren und Dienstleistungen, die starken saisonalen Preis- und Konsumschwankungen unterworfen sind, wie frische Früchte, frisches Gemüse, Kartoffeln, Pflanzen und Dienstleistungen der Hotellerie. Die Flugtarife zählen seit der Indexrevision von Dezember 2005 nicht mehr zu den Saisonprodukten.

Veränderungsraten In der vorliegenden Publikation werden für die Indizes des Zürcher Index der Konsumentenpreise vier Veränderungsraten in Prozent ausgewiesen:

- Monatsteuerung (Veränderung gegenüber dem Vormonat)
- Quartalsteuerung (Veränderung gegenüber dem Vorquartal)
beim Mietpreisindex
- Jahresteuering (Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat)
- Teuerung seit Jahresanfang (Veränderung gegenüber dem Dezember des Vorjahres)

Die Teuerung lässt sich aber für jeden beliebigen Zeitraum als prozentuale Veränderung zweier Indizes berechnen, wobei der Indexwert am Anfang der Periode die gleiche Basis haben muss wie der Indexwert am Ende der Periode:

$$\text{Teuerung (\%)} = \frac{\text{Index neu} - \text{Index alt}}{\text{Index alt}} \times 100$$

Verbrauchstypen

(Anzahl Kilowattstunden pro Jahr)

Elektrizität

Typ I:	1 600	2-Zimmer-Wohnung
Typ II:	2 500	4-Zimmer-Wohnung
Typ III:	4 500	4-Zimmer-Wohnung
Typ IV:	4 500	5-Zimmer-Wohnung
Typ V:	7 500	5-Zimmer-Einfamilienhaus
Typ VI:	25 000	5-Zimmer-Einfamilienhaus
Typ VII:	13 000	5-Zimmer-Einfamilienhaus

Gas

Typ II:	20 000
Typ III:	50 000
Typ IV:	100 000
Typ V:	500 000

Warenkorb und Gewichtung Die Preisentwicklung des Zürcher Index der Konsumentenpreise wird anhand eines Warenkorbs gemessen, der alle wichtigen von den privaten Haushalten konsumierten Waren und beanspruchten Dienstleistungen enthält – insgesamt rund 1000 Positionen. Der Warenkorb ist in zwölf Ausgabenbereiche, sogenannte Hauptgruppen, gegliedert. Jede Hauptgruppe ist entsprechend ihrem Anteil an den Haushaltsausgaben gewichtet. Die Gewichtung wird jedes Jahr aktualisiert, und zwar vor allem auf Grund der vom Bundesamt für Statistik jährlich durchgeführten Haushaltsbudgeterhebung (HABE).

Zürcher Index der Konsumentenpreise Der Zürcher Index der Konsumentenpreise (ZIK) misst die Preisentwicklung der von den privaten Haushalten gekauften Waren und beanspruchten Dienstleistungen. Erfasst werden die im Inland bezahlten, effektiven Verkaufspreise inklusive Mehrwertsteuer und Gebühren. Aktionspreise und Rabatte werden, sofern alle Konsumentinnen und Konsumenten davon profitieren können, bei der Preiserhebung berücksichtigt. Nicht enthalten sind im ZIK hingegen die sogenannten Transferausgaben wie zum Beispiel die Steuern oder die Prämien der Krankenkassengrundversicherung. Der ZIK wird nach der gleichen Methode wie der Landesindex der Konsumentenpreise monatlich berechnet (verketteter Laspeyres-Index). Im Dezember 2010 ist er letztmals revidiert und auf eine neue Basis (= 100 Punkte) gestellt worden.

Zürcher Index der Mietpreise Der vierteljährlich berechnete Zürcher Index der Mietpreise misst die durchschnittliche Entwicklung der Mietzinse für 1- bis 6-Zimmer-Wohnungen in der Stadt Zürich. Im Budget eines Privathaushalts ist die Wohnungsmiete der grösste Ausgabenposten. Der Mietpreisindex ist deshalb mit einem Gewichtsanteil von gut 21 Prozent der gewichtigste Teilindex des Zürcher Index der Konsumentenpreise. Die Wohnungsmieten sind im Zürcher Index etwas stärker gewichtet als im Landesindex.

QUELLEN

Statistik Stadt Zürich
 Bundesamt für Statistik
 Statistische Ämter der Kantone Basel-Stadt und Genf

VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN

Tabellen

T_1	Zürcher Index der Konsumentenpreise – Indizes, Veränderungsdaten und Beiträge zur Veränderung, Mai 2011	5
T_2	Die wichtigsten Beiträge zur Veränderung des Totalindex – Mai 2011	6
T_3	Zürcher Index der Konsumentenpreise – Die einzelnen Indexpositionen, Mai 2011	8
T_4	Zürcher Index der Konsumentenpreise – Totalindex, Monatswerte verschiedener Basisjahre	13
T_5	Durchschnittspreise ausgewählter Artikel – Mai 2011	14
T_6	Die regionalen Konsumentenpreisindizes und der Landesindex – Basis Dezember 2010 = 100	15
T_7	Die regionalen Mietpreisindizes und der Schweizer Mietpreisindex – Basis Dezember 2010 = 100	15
T_8	Zürcher Index der Mietpreise – Monatswerte verschiedener Basisjahre und Veränderungsdaten	17
T_9	Mietzinserhöhungen und -senkungen – nach Eigentümergruppe gegenüber Vorquartal (%), Mai 2010–Mai 2011	17

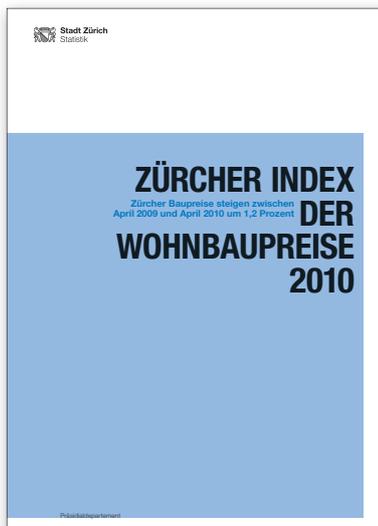
Grafiken

G_1	Zürcher Index der Konsumentenpreise – Mai 2008–Mai 2011	3
G_2	Warenkorbstruktur des Zürcher Index der Konsumentenpreise – Gewichtungen der 12 Hauptgruppen, 2011	4
G_3	Indexverlauf der Waren und Dienstleistungen – Mai 2008–Mai 2011	7
G_4	Indexverlauf der Inland- und Auslandsgüter – Mai 2008–Mai 2011	7
G_5	Indexverlauf der Kerninflation – Mai 2008–Mai 2011	7
G_6	Entwicklung der Zürcher Heizölpreise – Durchschnittspreise in Franken, Mai 2008–Mai 2011	15
G_7	Zürcher Index der Mietpreise – Wohnungsmiete, Mai 2008–Mai 2011	18
G_8	Veränderung des Zürcher Index der Mietpreise gegenüber Vorquartal und Vorjahresquartal – Mai 2008–Mai 2011	18

Die Publikationen können bei Statistik Stadt Zürich bestellt werden. Im Internet sind sie kostenlos verfügbar – mit Ausnahme des Zürcher Index der Wohnbaupreise und des Baubeschriebs des Zürcher Indexhauses (www.stadt-zuerich.ch/statistik).

Zum Thema Zürcher Index der Konsumentenpreise stehen im Internet zudem, ebenfalls kostenlos, zahlreiche Exceltabellen zur Verfügung (Indizes der verschiedenen Basisjahre, Monats- und Jahreststeuerung, durchschnittliche Preise für Heizöl, Treibstoffe und verschiedene andere ausgewählte Artikel).

WEITERE PUBLIKATIONEN ZUM THEMA

**Zürcher Index der Wohnbaupreise**

Wer wissen will, ob Bauen in Zürich teurer oder günstiger geworden ist, kommt um die von Statistik Stadt Zürich jährlich herausgegebene Publikation «Zürcher Index der Wohnbaupreise» nicht herum. Die Broschüre informiert ausführlich darüber, wie sich die einzelnen Positionen des Zürcher Index der Wohnbaupreise entwickelt haben, und nennt Gründe für die Veränderungen. Verschiedene Diagramme veranschaulichen die Indexentwicklung. Im Weiteren sind die Kostenkennwerte – Kubik- und Quadratmeterpreise für das Gebäude bzw. Quadratmeterpreise für die bearbeitete Umgebungsfläche – festgehalten. Ein kurzer Abriss der Zürcher Bauteuerung seit 1914 rundet die Publikation ab.

28 Seiten

Erscheint jährlich Ende Juni

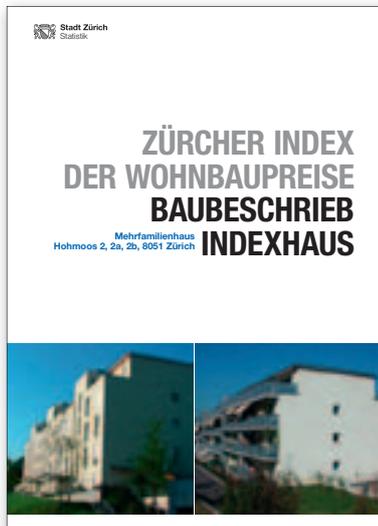
Artikel-Nr. Einzelverkauf 1 000 503

Artikel-Nr. Abonnement 1 000 502

Preis Einzelverkauf Fr. 40.–

Preis Abonnement Fr. 35.–

ISSN 1662-1123

**Zürcher Index der Wohnbaupreise
Baubeschrieb Indexhaus****Mehrfamilienhaus Hohmoos 2, 2a, 2b, 8051 Zürich**

Das Zürcher Indexhaus – zurzeit ein Mehrfamilienhaus mit 23 Wohnungen im Hohmoosquartier in Zürich Schwamendingen – ist ein ganz besonderes Haus. Statistik Stadt Zürich lässt sich den Bau dieses Hauses jedes Jahr von rund 150 Baufirmen offerieren und berechnet aufgrund dieser Offerten den Zürcher Index der Wohnbaupreise. In der Publikation sind die wichtigsten Gebäudenummern (Flächen und Volumen) aufgeführt und alle Bauarbeiten gemäss Baukostenplan (BKP) 2001 der Schweizerischen Zentralstelle für Baurationalisierung detailliert beschrieben. Pläne der verschiedenen Gebäudegeschosse sowie ein Gebäudequer- und ein Gebäudelängsschnitt runden die Publikation ab. Der Baubeschrieb richtet sich vor allem an Fachleute, die mehr über das Zürcher Indexhaus wissen wollen.

Ausgabe September 2006

20 Seiten

Artikel-Nr. 1 000 481

Fr. 17.–



**An weiteren Informationen interessiert?
Abonnieren Sie unseren Newsletter oder die
SMS-Mitteilungen unter www.stadt-zuerich.ch/statistik**